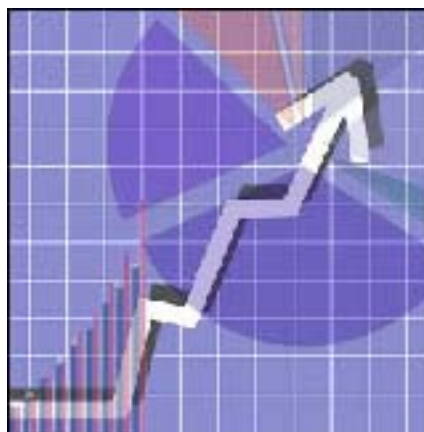


Kreisstadt

WITTLICH



**Auswertung der
Strukturdatenerfassung
in der
Stadt Wittlich**



Stand: 31.07.2005

Inhaltsverzeichnis

Vorwort		3-6
Tabelle 1	-.... Arbeitsstätten und Beschäftigte.....	7
Diagramm 1	-.... Beschäftigte nach Wohnort	7
Tabelle 2	-.... Arbeitsstätten und Beschäftigte im Vergleich zu Vorjahren	8
Diagramm 2a	-.... Entwicklung der Beschäftigten 1950 bis 2005.....	9
Diagramm 2b	-.... Entwicklung der Arbeitsstätten 1950 bis 2005.....	9
Tabelle 3	-.... Arbeitsstätten und Beschäftigte im Vergleich zu Vorjahren	10
Diagramm 3	-.... Betriebe nach Anzahl der Arbeitnehmer.....	11
Tabelle 4	-.... Beschäftigte nach Stellung im Betrieb	12
Diagramm 4a	-.... Anteil männliche und weibliche Beschäftigte	13
Diagramm 4b	-.... Anteil Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte.....	13
Tabelle 5	-.... Arbeitsstätten nach Branchen	14
Diagramm 5a	-.... Beschäftigte 2005 nach Sparten.....	15
Diagramm 5b	-.... Arbeitsstätten 2005 nach Sparten.....	16
Tabelle 6	-.... Handelsbetriebe	17
Diagramm 6	-.... Handelsbetriebe und Beschäftigte	17
Tabelle 7	-.... Handelsbetriebe nach Branchen.....	18
Diagramm 7a	-.... Handelsbetriebe nach Branchen.....	19
Diagramm 7b	-.... Handelsbetriebe nach Arbeitnehmern.....	20
Diagramm 7c	-.... Handelsbetriebe nach Verkaufsflächen	21
Tabelle 8	-.... Handelsbetriebe nach Lage im Stadtgebiet.....	22
Diagramm 8a	-.... Handelsbetriebe nach Lage im Stadtgebiet.....	23
Diagramm 8b	-.... Arbeitnehmer nach Lage der Handelsbetriebe	24
Diagramm 8c	-.... Verkaufsfläche nach Lage der Handelsbetriebe	25
Tabelle 9	-.... Gewerbl. Dienstl./Freie Berufe nach Branchen	26
Diagramm 9a	-.... Gewerbl. Dienstl./Freie Berufe nach Branchen.....	27
Diagramm 9b	-.... Gewerbl. Dienstl./Freie Berufe nach Arbeitnehmern.....	28
Tabelle 10	-.... Gewerbl. Dienstl./Freie Berufe nach Lage im Stadtgebiet	29
Diagramm 10a	-.... Gewerbl. Dienstl./Freie Berufe nach Lage.....	30
Diagramm 10b	-.... Gewerbl. Dienstl./Freie Berufe nach Arbeitnehmern.....	31
Tabelle 11	-.... Verarbeitendes Gewerbe nach Branchen	32
Diagramm 11a	-.... Verarbeitendes Gewerbe nach Branchen	33
Diagramm 11b	-.... Arbeitnehmer des Verarbeitenden Gewerbes	34
Tabelle 12	-.... Verarbeitendes Gewerbe nach Lage im Stadtgebiet	35
Diagramm 12a	-.... Verarbeitendes Gewerbe nach Lage.....	36
Diagramm 12b	-.... Verarbeitendes Gewerbe nach Arbeitnehmern	37
Tabelle 13	-.... Baugewerbe nach Lage im Stadtgebiet.....	38
Diagramm 13a	-.... Baugewerbe nach Lage im Stadtgebiet.....	39
Diagramm 13b	-.... Baugewerbe nach Arbeitnehmern.....	40
Tabelle 14	-.... Typische Geschäftsstraßen	41
Diagramm 14a	-.... Typische Geschäftsstraßen – Gewerbe insgesamt	42
Diagramm 14b	-.... Typische Geschäftsstraßen – Handelsbetriebe	42
Diagramm 14c	-.... Typische Geschäftsstraßen – Verkaufsf. Handelsbetriebe	43
Tabelle 15	-.... Alle Betriebe nach Lage im Stadtgebiet.....	44
Diagramm 15a	-.... Alle Betriebe nach Lage im Stadtgebiet.....	45
Diagramm 15b	-.... Arbeitnehmer im Stadtgebiet	46
Anhang	-.... Fragebogen.....	47

Vorwort

Vor dem Hintergrund des nationalen und internationalen Konkurrenzkampfes der Kommunen (Stichwort Standortwettbewerb) um die Ansiedlung von Unternehmen und wissenschaftliche Einrichtungen, um qualifizierte Arbeitskräfte, kaufkräftige Konsumenten, Touristen, Kongresse, Kultur- und Sportveranstaltungen sind aktuelle Strukturdaten unerlässlich. Auch der Strukturwandel, die Innovationen in der Transport- und Kommunikationstechnologie sowie der allgemeine Wertewandel führen zu einer veränderten Anforderung an den Wirtschaftsstandort.

Als Folge dieser Veränderungen ist das kommunale Handeln schwieriger geworden und erfordert den Einsatz aller bewährten Marketinginstrumente. Voraussetzung ist jedoch, dass die Stärken und Schwächen eines Standortes bekannt sind. Dazu hat die CIMA bei ihrer Untersuchung in den Jahren 2002/2003 eine Stärke-/Schwächenanalyse erstellt, die in ein konkretes Maßnahmenhandbuch mündete. Die nun ermittelten Daten sollen bei der Fortschreibung des Stadtmarketingkonzeptes behilflich sein.

Die erstmals im Jahre 1998 durchgeführte Strukturdatenerfassung ergab, dass in der Stadt Wittlich 940 Arbeitsstätten vorhanden waren. Entgegen dem bundesweiten negativen Trend konnte angenommen werden, dass die Entwicklung der Arbeitsstätten und der Beschäftigten in der Stadt Wittlich gegenläufig ist. Die aktuell durchgeführte Zählung hat diese Annahme eindrucksvoll bestätigt.

Mit Unterstützung der Agentur für Arbeit wurden in der Zeit vom 15. Dezember 2004 bis Ende 2005 alle Arbeitsstätten in der Stadt Wittlich erfasst. Erfasst wurden nicht nur gewerbliche Betriebe, sondern auch Freiberufler, Behörden, Landwirte usw.

Neben allgemeinen Fragen zu Name, Anschrift, Telefon usw. wurden die Branchen der Arbeitsstätten erfragt, darüber hinaus die Zahl der Beschäftigten, deren Wohnsitzgemeinden und zusätzlich für Handelsbetriebe deren Verkaufsflächen und die Öffnungszeiten.

Um vergleichbare Zahlen zu erhalten, wurde der aktuelle Fragebogen so gestaltet, dass eine Gegenüberstellung mit den Ergebnissen früherer Zählungen möglich ist.

Das Ergebnis beider Befragungen, die als vollständig bezeichnet werden können, bestätigt die Prognose: Gegenüber 1998 stieg im Jahre 2005 die Zahl der Arbeitnehmer von 15.013 auf 16.302. Dies bedeutet ein Plus von 1.289 Arbeitnehmern (8,6%) im Vergleich von 1998 zu 2005. Die Zahl der Arbeitsstätten stieg von 940 auf 1.157. Das ist ein Zuwachs von 23,3%!

Ein weiterer Indikator für den positiven Verlauf des Wirtschaftsstandortes Wittlich ist das Verhältnis der Arbeitsplätze zur Einwohnerzahl. Die aktuelle Zahl von 19.000 Einwohnern im Verhältnis zu den 16.302 Arbeitsplätzen liegt mit 860 Arbeitsplätzen pro 1.000 Einwohnern weit über dem Bundesdurchschnitt (495 Arbeitsplätze pro 1.000 Einwohner, (Quelle: Institut der Deutschen Wirtschaft, Köln).

Bei der ersten Betrachtung des Zahlenwerkes 1998 fiel auf, dass nur etwa ein Drittel der Arbeitnehmer in Wittlich wohnte. Zwei Drittel der Arbeitnehmer, also etwa 10.000 Personen pendelten jeden Tag in Wittlich ein. Im Jahre 2005 haben 5.358 (33%) Arbeitnehmer ihren Wohnsitz in Wittlich und 10.944 Arbeitnehmer pendeln nun jeden Tag in Wittlich ein. (s. Diagramm 1.) Somit ist deutlich zu erkennen, dass das Verhältnis zwischen Pendlern und Stadtbewohnern keine großen Verschiebungen aufweist.

Weiter fällt auf, dass Ende 1998 etwa gleich viele weibliche und männliche Arbeitnehmer beschäftigt waren. (7.440 weibliche Beschäftigte, 7.573 männliche Beschäftigte). Im Jahre 2005 hat sich die Verteilung zu Gunsten der männlichen Beschäftigten (8.629) gegenüber den weiblichen Beschäftigten (7.673) verschoben. Dies spiegelt sich auch in einer leichten Verschiebung zwischen Vollzeit- (67%) und Teilzeitbeschäftigten (33%) wieder (s. Diagramm 4).

Die meisten Arbeitnehmer sind in der Sparte "Gewerbliche Dienstleistungen/Freie Berufe" tätig. Mit 5.545 Beschäftigten wird die Stellung der Stadt Wittlich als Dienstleistungszentrum damit eindrucksvoll untermauert. Während nach der Arbeitsstättenzählung 1987, die im Rahmen des bundesweiten Volkszählung durchgeführt wurde, noch die meisten Beschäftigten im "Verarbeitenden Gewerbe" mit 4.065 zu finden waren, nimmt diese Sparte nach der neusten Zählung mit 4.382 Beschäftigten nur noch Rang 2 ein. Die Gesamtzahl der Beschäftigten im verarbeitenden Gewerbe hat sich dennoch von 3.472 (1998) um ca. 26% auf 4.382 (2005) erhöht. Diese außerordentlich positive Tendenz spiegelt die hervorragende Stellung des **"Wirtschaftsstandortes Wittlich"** wieder.

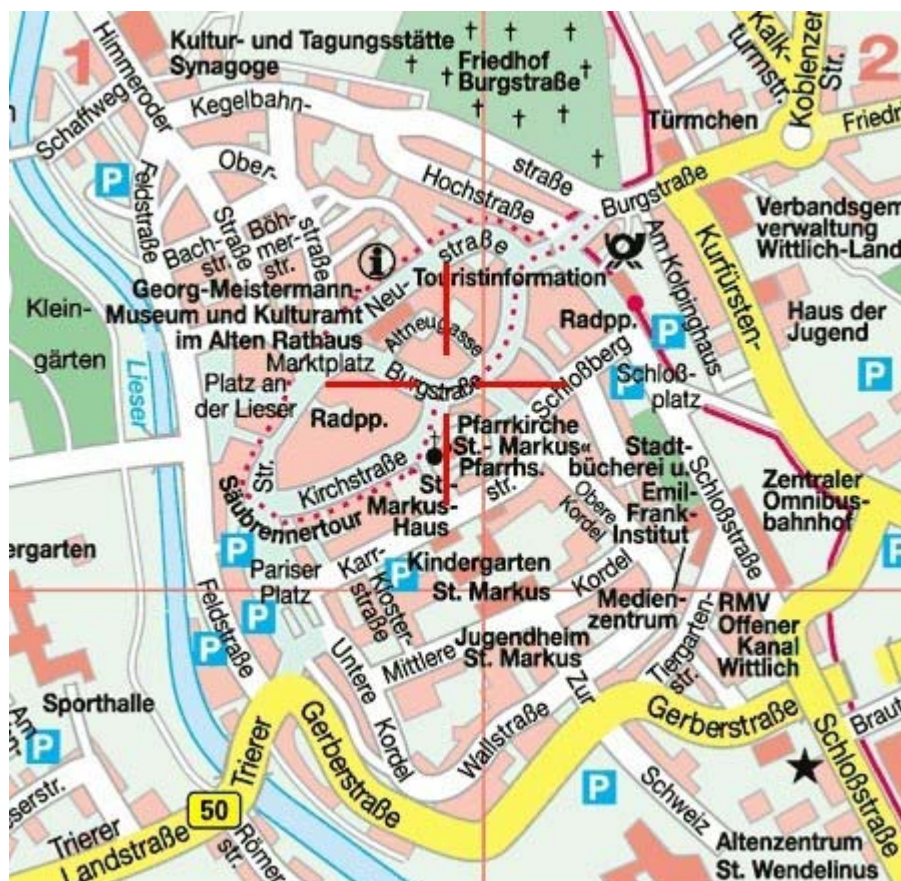
Keine großen Verschiebungen gab es bei der Anzahl der 287 Handelsbetriebe, die 1998 gezählt wurden, wohl aber bei der Anzahl der Beschäftigten in diesen Betrieben (2.761).

Im Jahre 2005 stieg die Anzahl der Handelsbetriebe zwar auf 340, jedoch fiel die Anzahl der im Handel beschäftigten Personen auf 2.369 zurück. Dies erklärt sich durch die hohe Anzahl an Neugründungen von sogenannten 1-Mann Betrieben, die meist über e-commerce Solutions ihre Warendistribution betreiben, aber kein eigentliches Ladengeschäft unterhalten. Die Gesamtverkaufsfläche aller Handelsbetriebe beträgt 98.000 m², 3.000 m² mehr als 1998.

Bei der Anzahl der Handelsbetriebe dominiert die Branche "Automobile und Zubehör" (44 Betriebe). Bekleidung (31 Betriebe), Baubedarf (29 Betriebe), Lebensmittel (22 Betriebe), Elektro / Telekommunikation (19 Betriebe), Apotheken / Drogerien / Parfümerien (19 Betriebe), Bürobedarf / EDV (16 Betriebe), folgen auf den weiteren Plätzen.

Bei den Verkaufsflächen "führt" (wegen des größeren Flächenbedarfs) der Baubedarf vor Automobilen und Zubehör, Warenhäusern und Möbelhäusern.

Von den insgesamt 340 Handelsbetrieben befinden sich etwa ein Drittel, (genau 114 Betriebe), im Stadtkern, also innerhalb Bachstraße (1), Burgstraße (35), Feldstraße (7), Himmeroder Straße (11), Karrstraße (11), Kirchstraße (2), Marktplatz (5), Neustraße (13), Obere Kordel (3), Oberstraße



(1), Platz an der Lieser (1), Schloßberg (2), Schloßplatz (3), Schloßstraße (zum Teil) (2), Trierer Straße (17).

Nachdenklich stimmt, dass in den Stadtteilen kaum noch Handelsbetriebe vertreten sind. In den Stadtteilen Neuerburg und Lûxem gibt es buchstäblich nichts mehr zu kaufen.

In den "typischen" Geschäftsstraßen sind die Handelsbetriebe wie folgt vertreten: Burgstraße (35), Friedrichstraße (20), Gerberstraße (3), Trierer Straße (17), Neustraße (13), Himmeroder Straße (7), Karrstraße (11), sowie Kurfürstenstraße (8) und Marktplatz (5). In diesen Geschäftsstraßen sind fast die Hälfte aller Handelsbetriebe angesiedelt.

In der Sparte "Gewerbliche Dienstleistungen/Freie Berufe" konnten sich die Gaststätten/Hotels mit 91 Betrieben an der Spitze platzieren, dahinter folgen Ärzte/Zahnärzte/Tierärzte/Heilpraktiker mit 67 Betrieben vor Fitness / Kosmetik / Sonnenstudios und Hausverwaltung/Hausmeisterdienste mit jeweils 24 Arbeitsstätten und Architekten / Ingenieurbüros mit 23 Betrieben.

Rund 40 Prozent aller Beschäftigten arbeiten in der Stadtmitte, links der Lieser. Wenn man die Beschäftigten aus den Industriegebieten I, Ia, II und III hinzu addiert, sind es fast 80 Prozent. Im Industriegebiet Wengerohr sind immerhin noch 8,5 % aller Beschäftigten tätig, immer noch mehr als im gesamten Stadtgebiet rechts der Lieser (7,9 %). Diese Zahlen werden sich natürlich anders darstellen, wenn sich die Folgen der Konversion positiv niederschlagen.

Die Akzeptanz der Betriebe, die Fragen zu beantworten, war außergewöhnlich gut. Nur rund 40 von insgesamt 1.157 Betrieben verweigerten die Auskunft, wurden aber dennoch im Wege eigener Ermittlungen und Einschätzungen bei der Auswertung berücksichtigt.

Die Stadtverwaltung dankt allen, die an dieser Zusammenstellung mitgewirkt haben, in erster Linie den Betrieben für ihre bereitwilligen Auskünfte und der Agentur für Arbeit, welche die Maßnahme förderte. Politikern, Geschäftsleuten, Investoren und allen Interessierten ist damit ein Werk an die Hand gegeben, das die Struktur der Stadt Wittlich anschaulich darstellt.

Wittlich, im Dezember 2005
Stadtverwaltung Wittlich

Strukturdatenerfassung in der Stadt Wittlich

Stand: 31.07.2005

Tabelle 1:

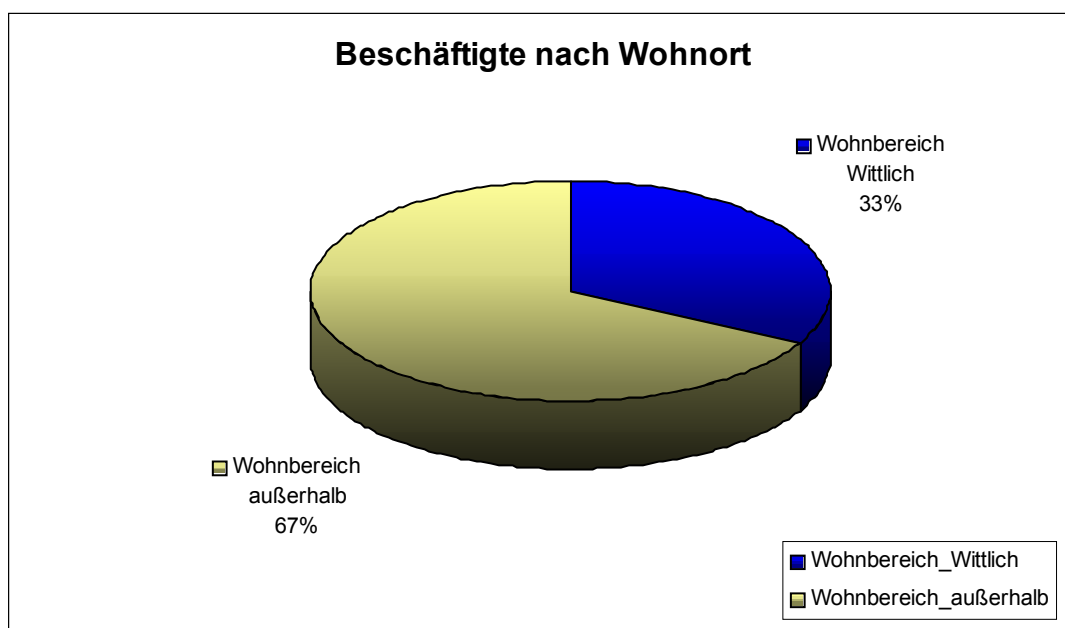
Arbeitsstätten und Beschäftigte

<i>Arbeitsstätten insgesamt</i>	1.157
<i>Beschäftigte insgesamt</i>	16.302
<i>davon männlich</i>	8.629
<i>davon weiblich</i>	7.673
<i>Vollbeschäftigte</i>	10.925
<i>Teilzeitbeschäftigte</i>	5.377
<i>ausländische Arbeitskräfte</i>	727

Von den 16.302 Beschäftigten haben ihren Wohnort

<i>in der Stadt Wittlich (incl. Stadtteile)</i>	5.358
<i>außerhalb der Stadt Wittlich</i>	10.944

Diagramm 1:



Strukturdatenerfassung in der Stadt Wittlich

Stand: 31.07.2005

Tabelle 2:

Arbeitsstätten und Beschäftigte im Vergleich zu Vorjahren

Jahr	Arbeitsstätten	Beschäftigte	
1950	697	4.131	(Volkszählung)
1961	791	5.925	(Volkszählung)
1970	743	8.230	(Volkszählung)
1987	909	13.423	(Volkszählung)
1998	940	15.013	(eigene Erhebung)
2005	1.157	16.302	(eigene Erhebung)

Diagramme 2 a:
Entwicklung der Beschäftigten 1950 bis 2005

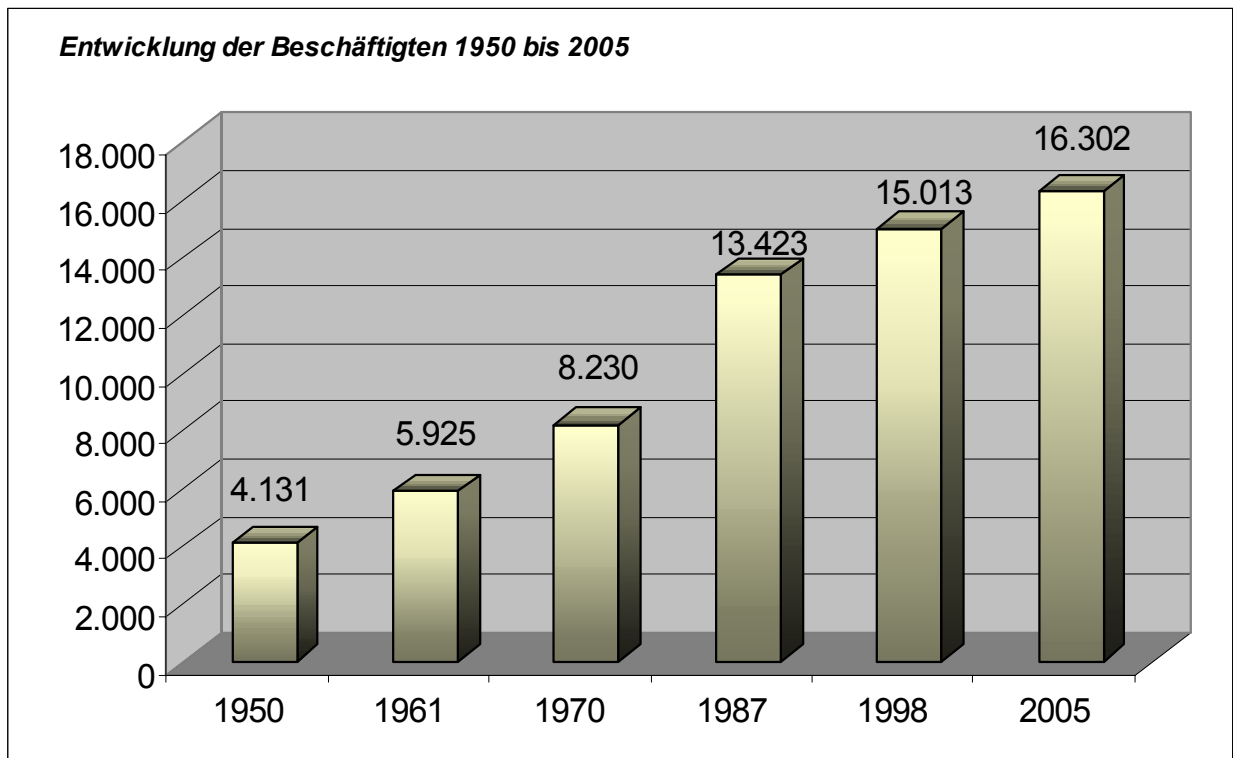
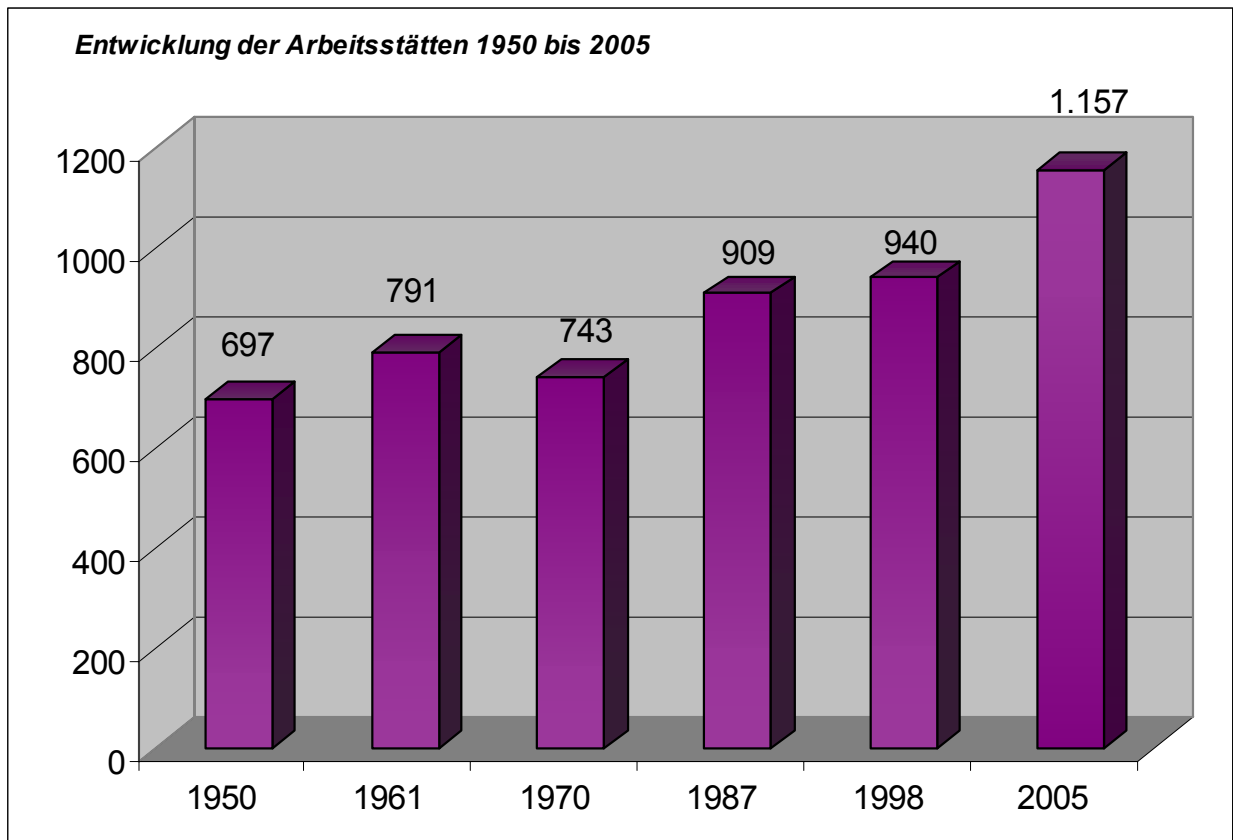


Diagramme 2 b:
Entwicklung der Arbeitsstätten 1950 bis 2005



Strukturdatenerfassung in der Stadt Wittlich

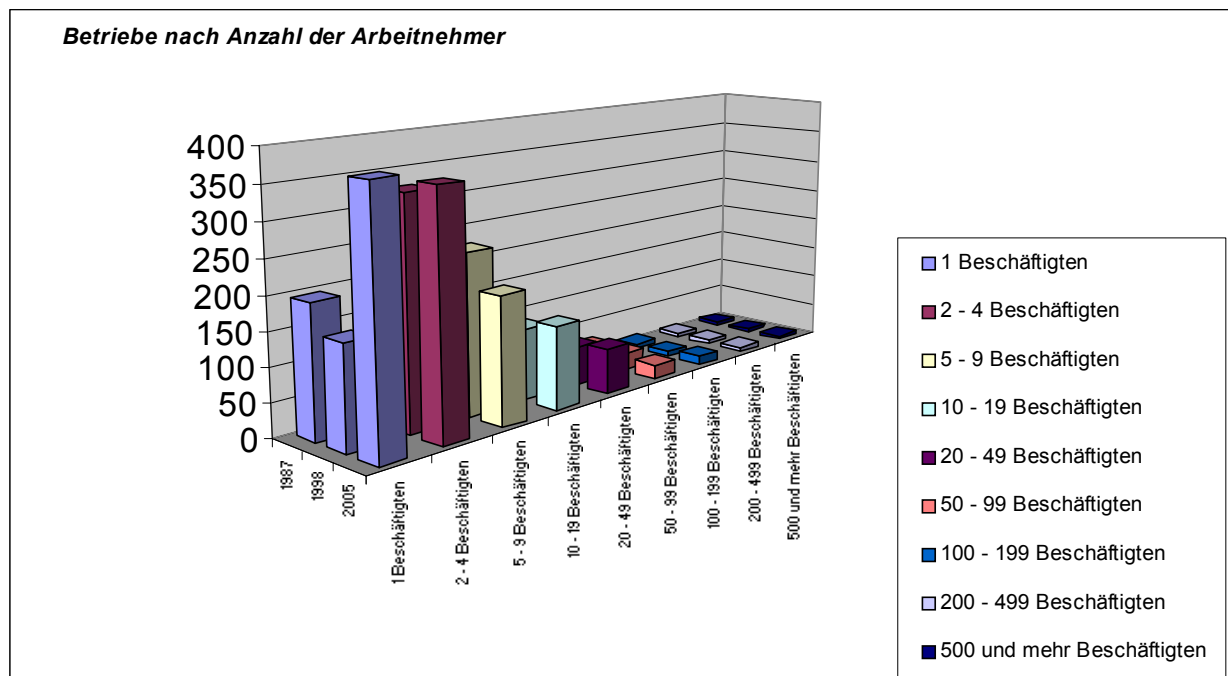
Stand 31.07.2005

Tabelle 3:

Arbeitsstätten und Beschäftigte im Vergleich zu Vorjahren

	1987	1998	2005
<i>Arbeitsstätten insgesamt</i>	909	940	1.157
<i>Beschäftigte insgesamt</i>	13.403	15.013	16.302
<i>Beschäftigte je Betrieb</i>	15	16	14
Betriebe mit			
1 Beschäftigten	195	152	373
2 - 4 Beschäftigten	327	337	354
Arbeitnehmer	927	937	984
5 - 9 Beschäftigten	205	240	189
Arbeitnehmer	1.354	1.533	1.197
10 - 19 Beschäftigten	95	107	125
Arbeitnehmer	1.270	1.370	1.600
20 - 49 Beschäftigten	54	58	69
Arbeitnehmer	1.742	1.814	2.092
50 - 99 Beschäftigten	25	26	22
Arbeitnehmer	1.729	1.777	1.511
100 - 199 Beschäftigten	8	9	13
Arbeitnehmer	1.001	1.165	1.791
200 - 499 Beschäftigten	5	6	7
Arbeitnehmer	1.192	1.653	2.153
500 und mehr Beschäftigten	5	5	5
Arbeitnehmer	4.023	4.612	4.601

Diagramm 3:
Betriebe nach Anzahl der Arbeitnehmer



Strukturdatenerfassung in der Stadt Wittlich

Stand: 31.07.2005

Tabelle 4:
Beschäftigte nach Stellung im Betrieb

	1987	1998	2005	Veränd. Gegenüber 1998	
				+ / -	in %
Beschäftigte insgesamt	13.423	15.013	16.302	+ 1.289	+ 8,59%
<i>männlich</i>	8.093	7.573	8.629	+ 1.056	+ 13,94%
<i>weiblich</i>	5.330	7.440	7.673	+ 233	+ 3,13%
<i>Vollzeitbeschäftigte</i>	11.224	9.891	10.925	+ 1.034	+ 10,45%
<i>Teilzeitbeschäftigte</i>	2.199	5.122	5.377	+ 255	+ 4,98%
<i>ausländische Arbeitnehmer</i>	316	520	727	+ 207	+ 39,81%

Diagramm 4 a:
Anteil männliche und weibliche Beschäftigte

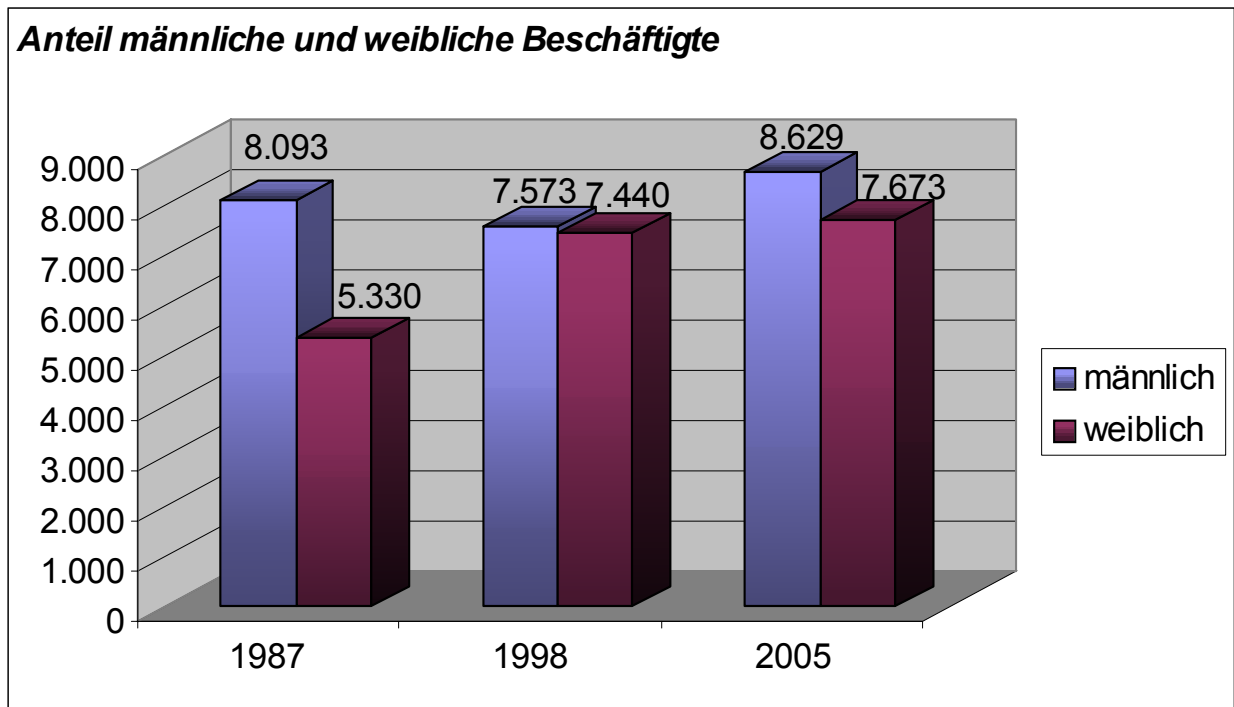
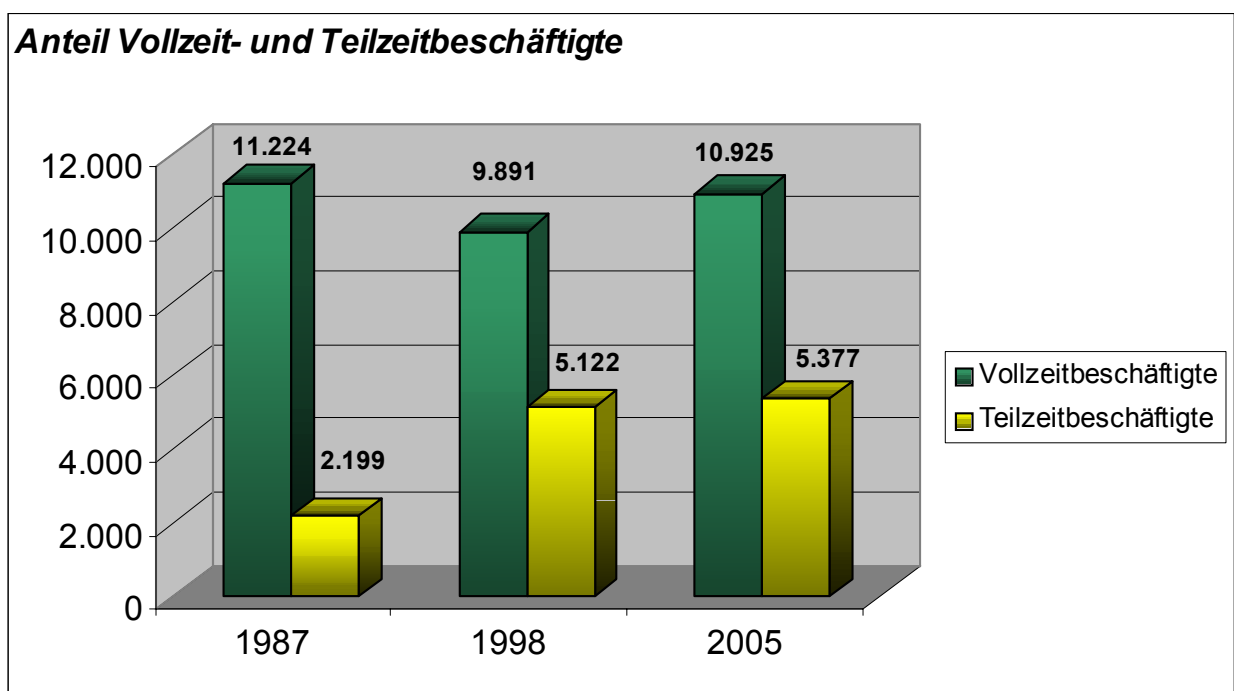


Diagramm 4 b:
Anteil Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte



Strukturdatenerfassung in der Stadt Wittlich

Stand: 31.07.2005

Tabelle 5:
Arbeitsstätten nach Branchen

	per 31.07.2005
Arbeitsstätten insgesamt	1.157
Beschäftigte insgesamt	16.302
Land- u. Forstwirtschaft, Weinbau	
Arbeitsstätten	25
Beschäftigte	220
Baugewerbe	
Arbeitsstätten	49
Beschäftigte	394
Kreditinstitute, Versicherungen	
Arbeitsstätten	56
Beschäftigte	460
Öffentlicher Dienst, Sozialversicherung	
Arbeitsstätten	54
Beschäftigte	2.591
Handel	
Arbeitsstätten	340
Beschäftigte	2.369
Gewerbl. Dienstleistungen, Freie Berufe	
Arbeitsstätten	532
Beschäftigte	5.545
Verarbeitendes Gewerbe	
Arbeitsstätten	81
Beschäftigte	4.382
Energie- und Wasserversorgung	
Arbeitsstätten	6
Beschäftigte	106
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	
Arbeitsstätten	2
Beschäftigte	84
Organisationen ohne Erwerbszweck	
Arbeitsstätten	12
Beschäftigte	151

Diagramm 5 a:
Beschäftigte nach Sparten

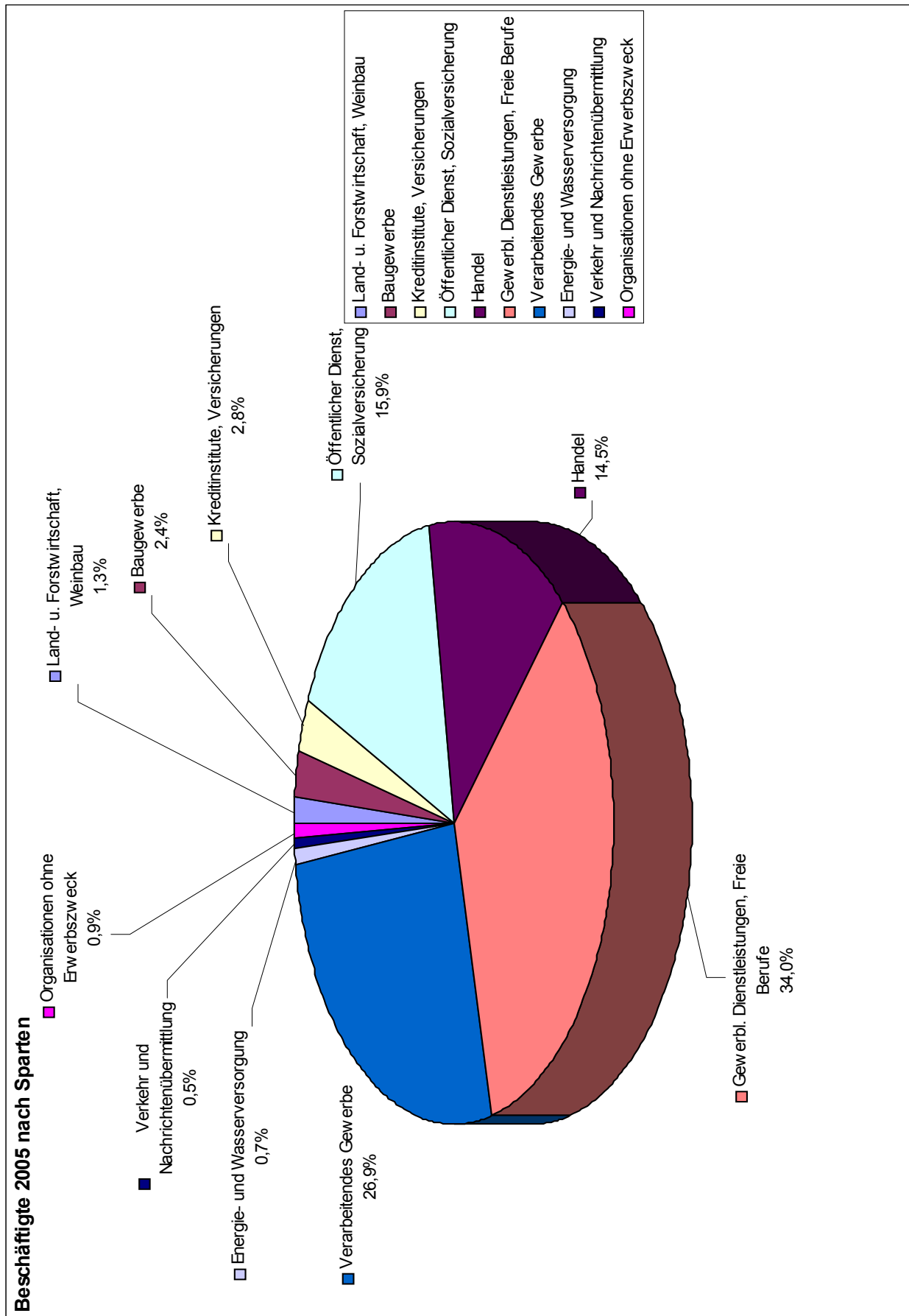
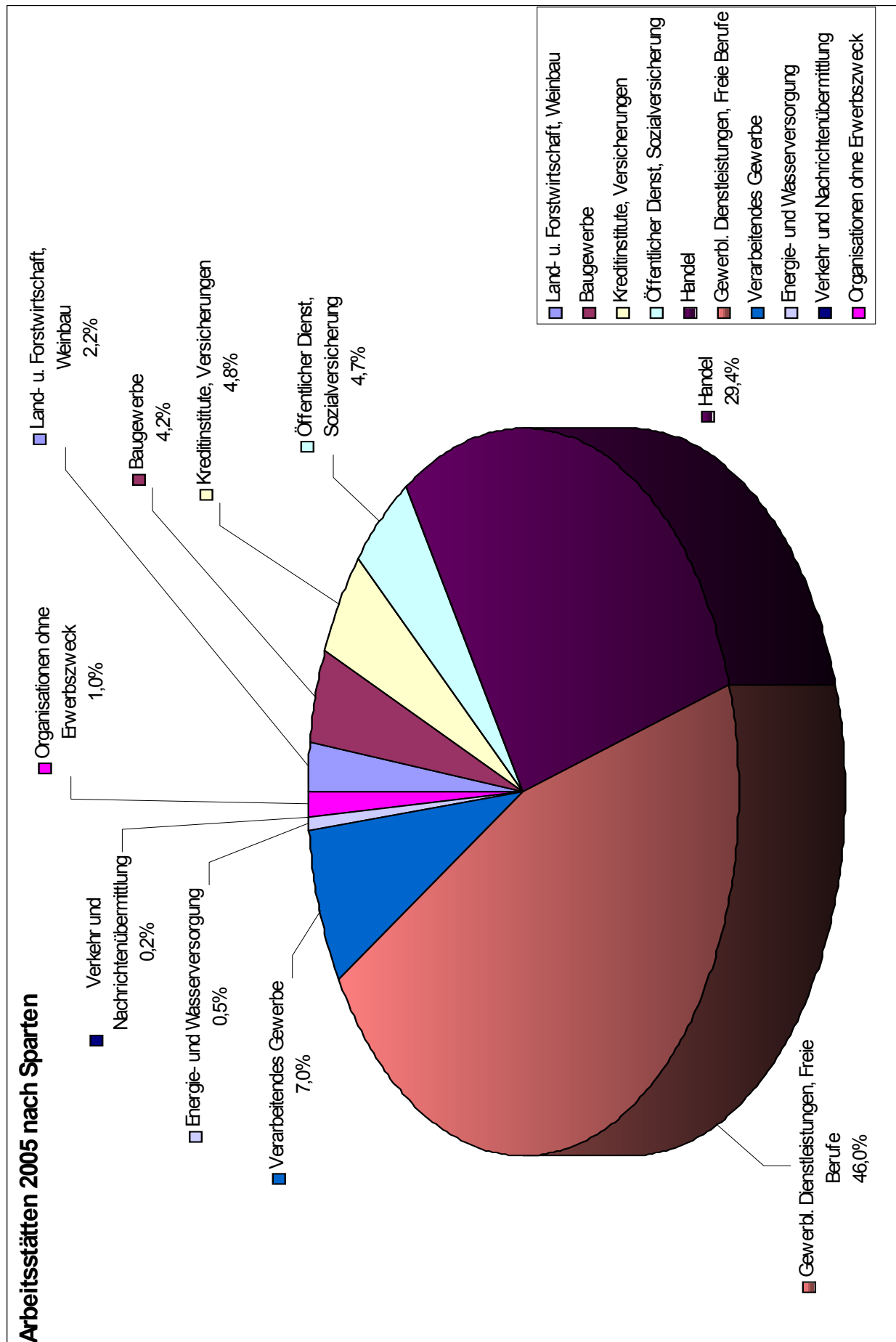


Diagramm 5 b:
Arbeitsstätten nach Sparten



Strukturdatenerfassung in der Stadt Wittlich

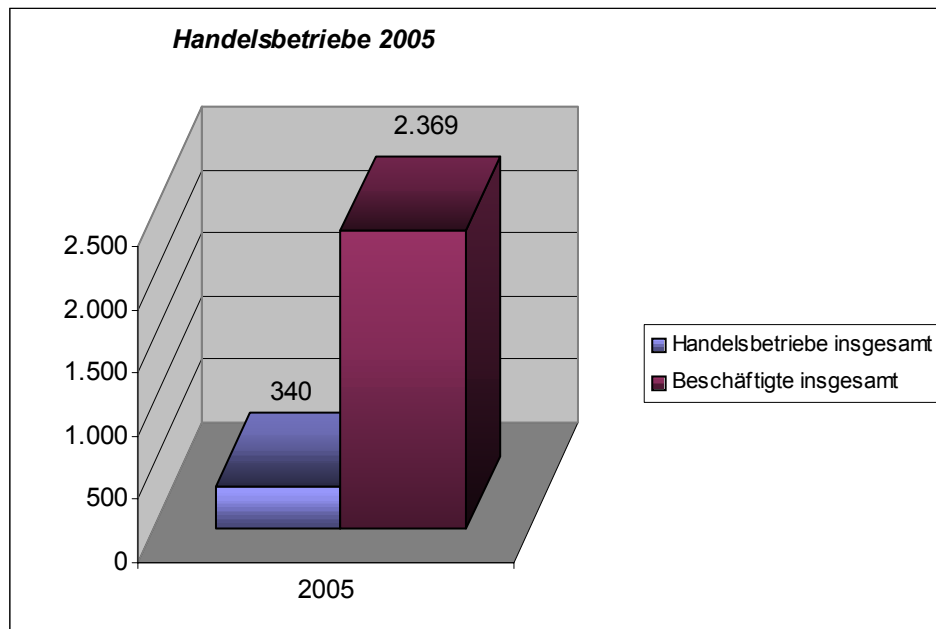
Stand: 31.07.2005

Tabelle 6:

Handelsbetriebe

	2005
Handelsbetriebe insgesamt	340
Beschäftigte insgesamt	2.369
Verkaufsfläche (gerundet)	98.000 m ²
Beschäftigte pro 1.000 m ² Handelsfläche (Bundesdurchschnitt 25-30 Beschäftigte)	24

Diagramm 6



Strukturdatenerfassung in der Stadt Wittlich

Stand: 31.07.2005

Tabelle 7:
Handelsbetriebe nach Branchen

Branche Betriebe	Anzahl Betriebe	Arbeit- nehmer	VK-Fläche m²
Apotheken, Drogerien, Parfümerien	19	144	1.356
Augenoptik, Foto	6	30	385
Automobile und Zubehör	44	356	19.490
Backwaren	12	58	680
Baubedarf	29	321	19.640
Bekleidung	31	170	6.971
Blumen	6	14	533
Bücher, Zeitschriften	11	33	568
Bürobedarf, EDV	16	85	663
Elektro, Telekommunikation	19	69	984
Fleischereien	4	25	135
Geschenkartikel	6	13	1.303
Getränke / Wein / Kaffee	12	40	1.106
Haushaltswaren	8	35	1.422
Heimtextilien	11	50	3.175
Juweliere, Goldschmiede	7	19	210
Lebensmittel	22	174	5.733
Möbel, Betten	5	43	8.260
Motorräder und Zubehör	3	7	275
Schuhe	8	59	2.417
Sportartikel	7	12	688
Tankstellen / Mineralöl	5	45	980
Warenhäuser	2	459	15.010
Sonstige	47	108	6.345
Insgesamt	340	2.369	98.329

Diagramm 7 a:
Handelsbetriebe nach Branchen

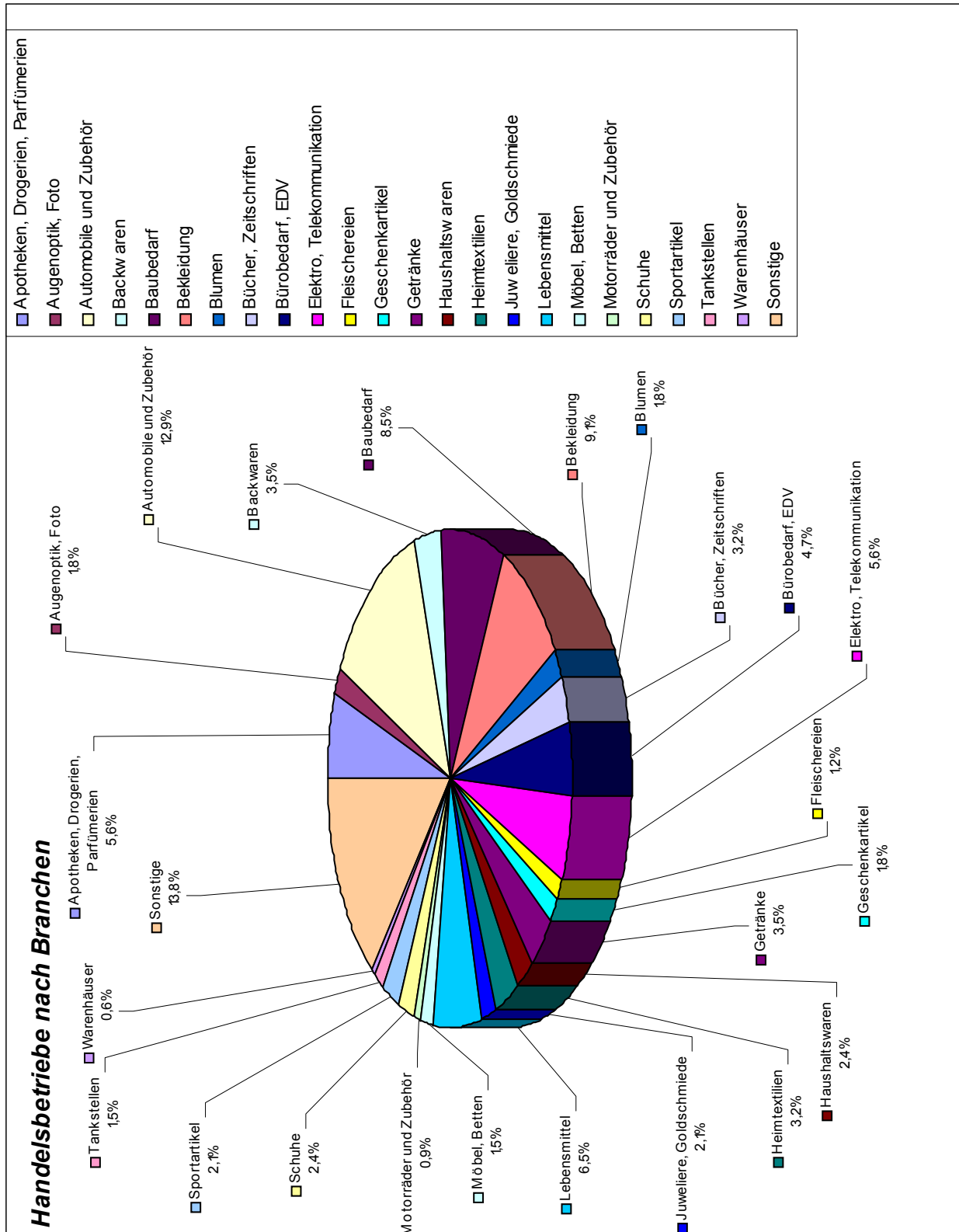
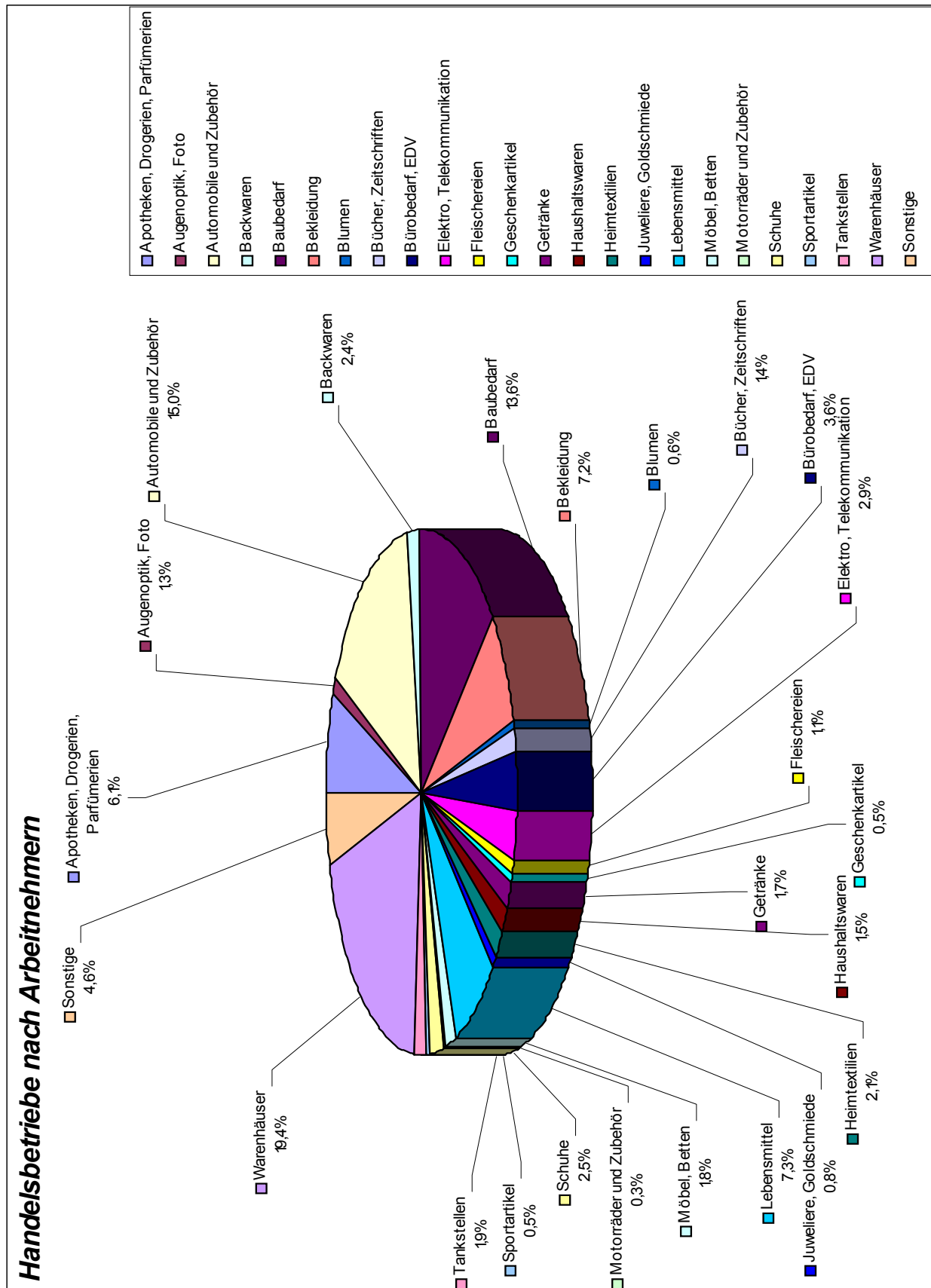


Diagramm 7 b:
Handelsbetriebe nach Arbeitnehmern



Strukturdatenerfassung in der Stadt Wittlich

Stand: 31.07.2005

Tabelle 8:
Handelsbetriebe nach Lage im Stadtgebiet

Lage	Anzahl Betriebe	Arbeitnehmer	VK-Fläche m²
Stadtmitte / Stadtkern	114	517	13.078
Übrige Stadtmitte, links der Lieser	83	902	35.069
Übrige Stadtmitte, rechts der Lieser	32	152	9.442
Industriegebiet I	17	117	9.240
Industriegebiet Ia	9	114	5.508
Industriegebiet II	27	330	19.740
Industriegebiet Mesenberg	2	30	-
Bombogen	9	40	335
Dorf	8	12	450
Lüxem	7	11	-
Neuerburg	5	8	-
Wengerohr, ohne Industriegebiet	17	54	3.487
Wengerohr, Industriegebiet	10	82	1.980
Insgesamt	340	2.369	98.329

Diagramm 8 a:
Handelsbetriebe nach Lage im Stadtgebiet

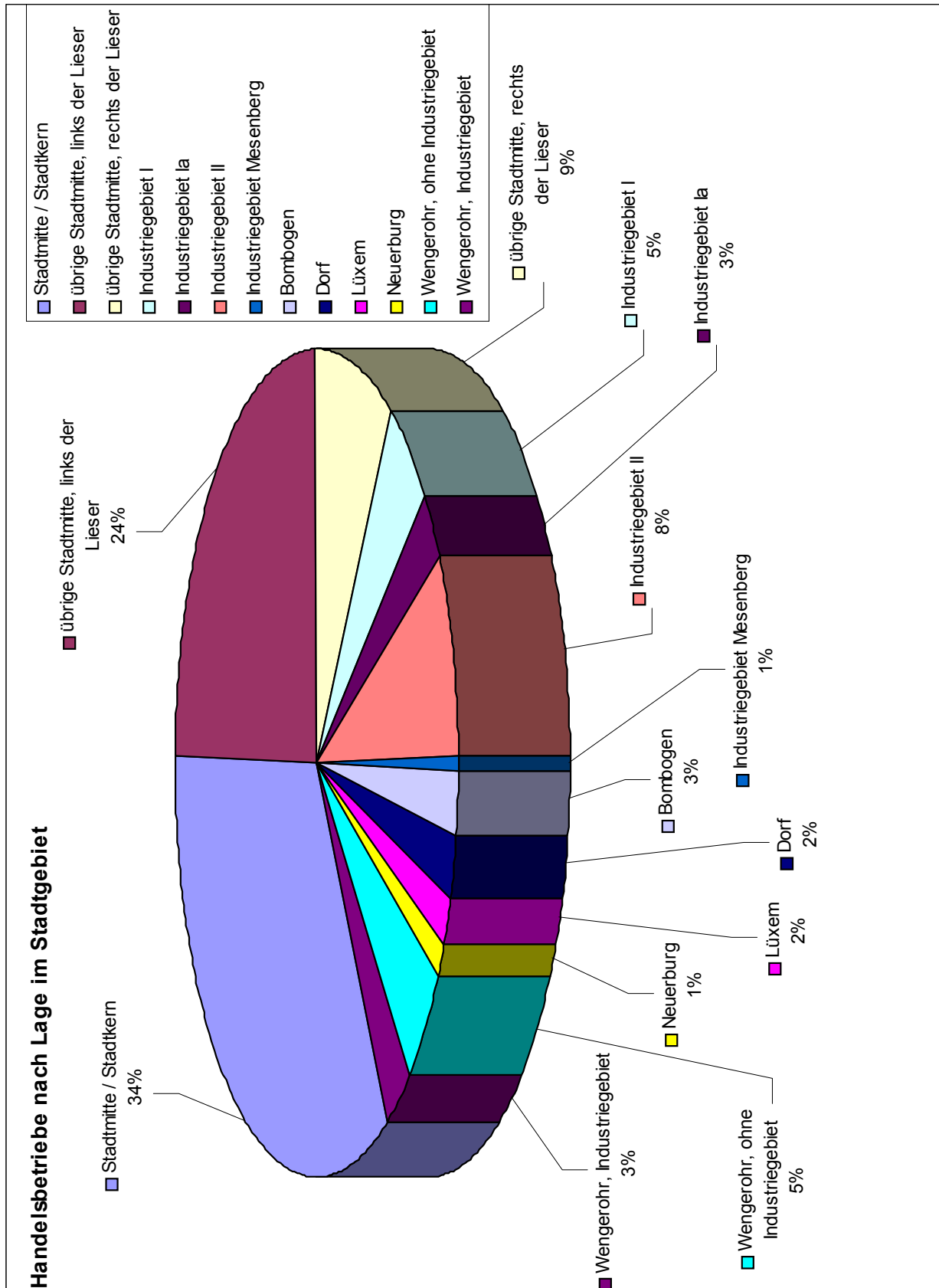


Diagramm 8 b:
Arbeitnehmer nach Lage der Handelsbetriebe

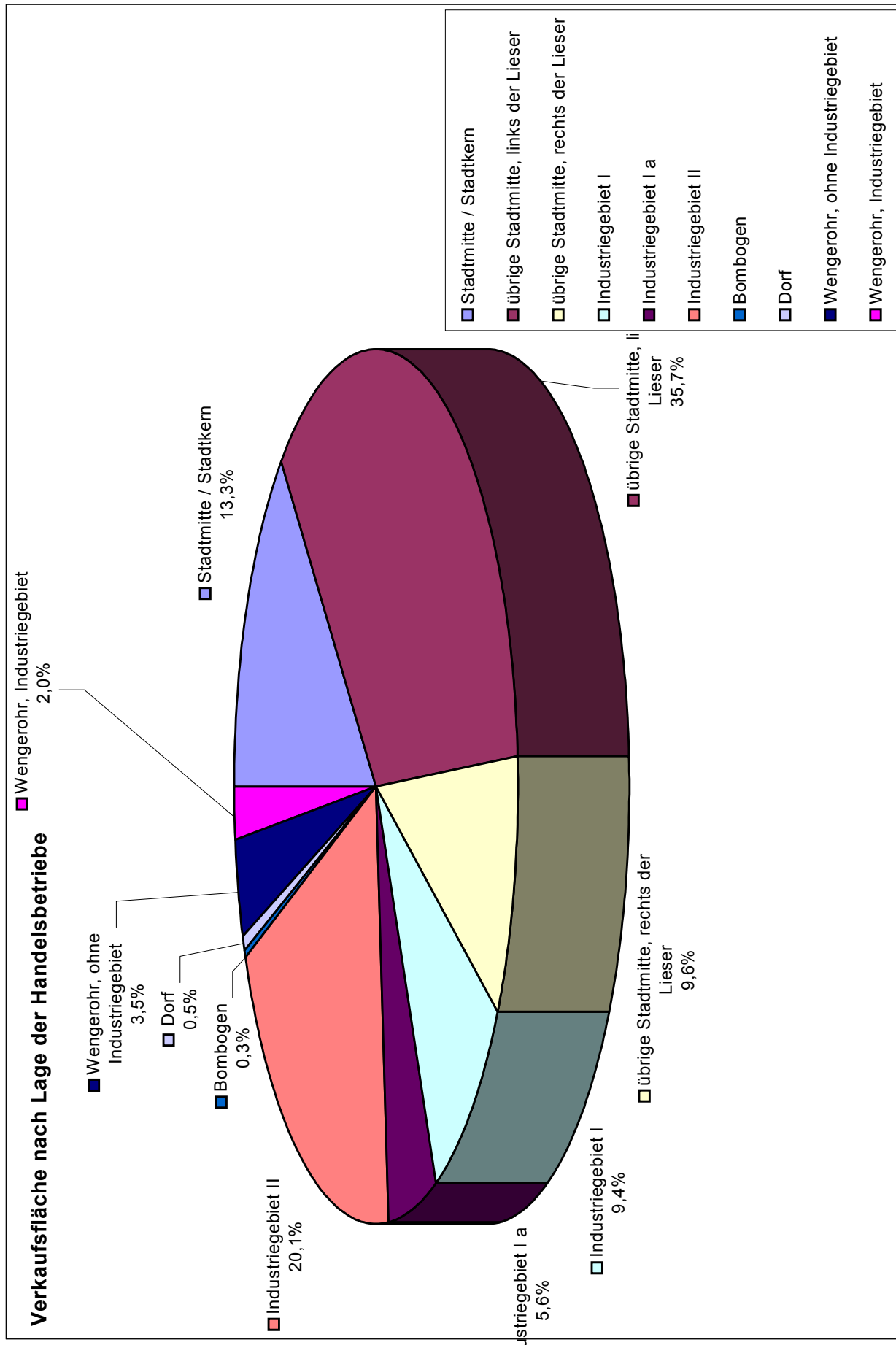
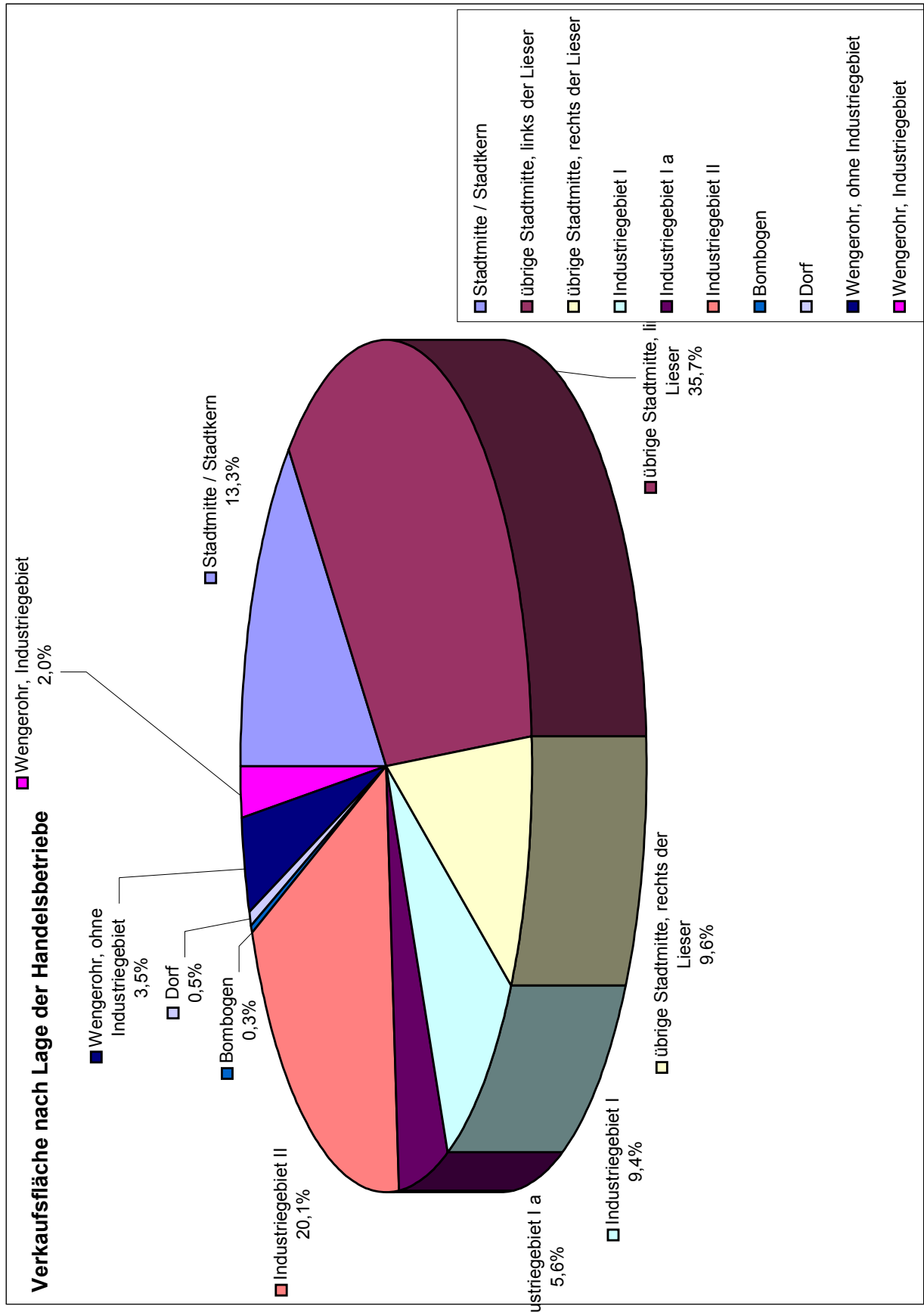


Diagramm 8 c:
Verkaufsflächen nach Lage der Handelsbetriebe



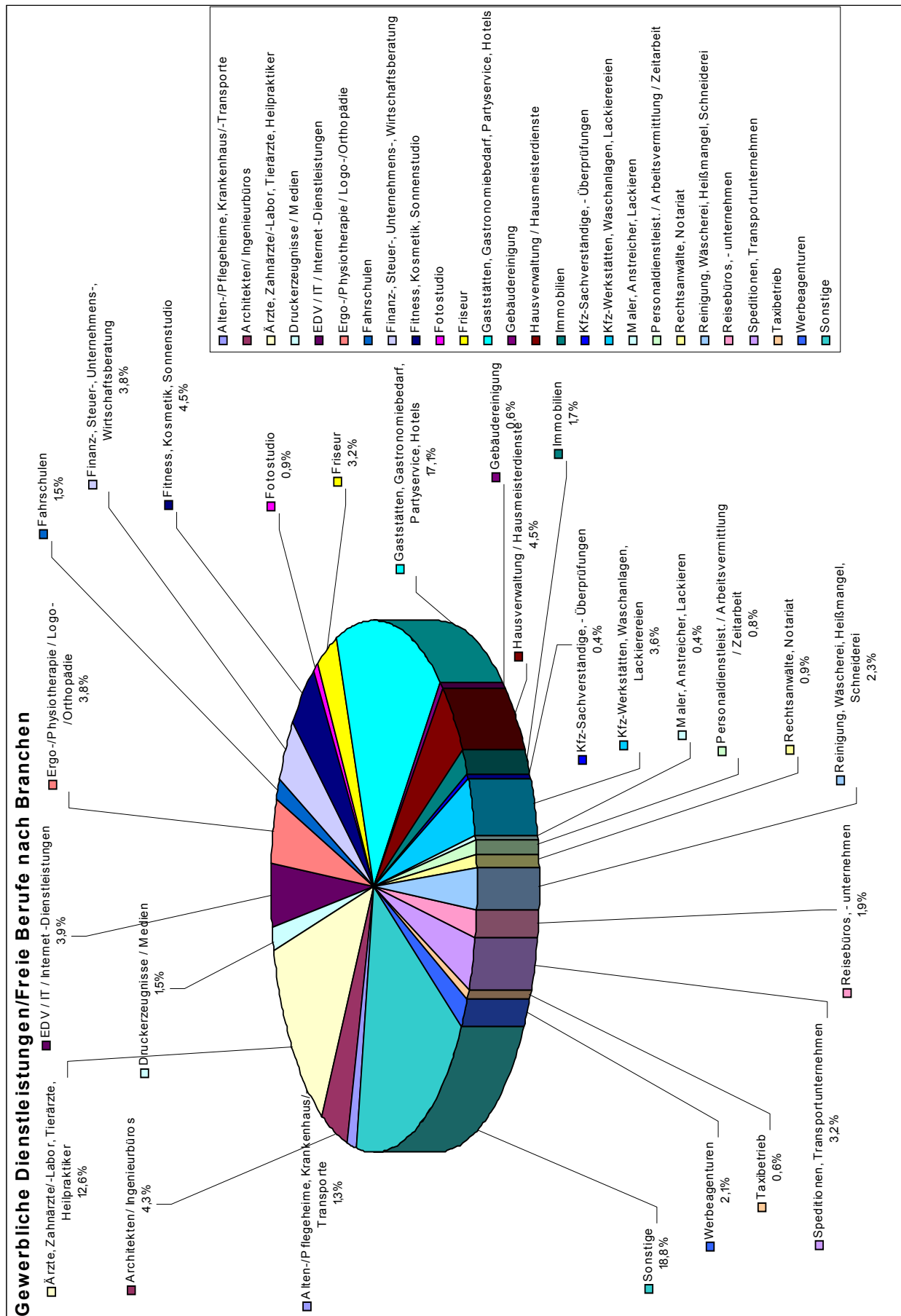
Strukturdatenerfassung in der Stadt Wittlich

Stand: 31.07.2005

Tabelle 9:
Gewerbliche Dienstleistungen / Freie Berufe nach Branchen

Branche	Anzahl Betriebe	Arbeitnehmer
Alten-/Pflegeheime, Krankenhaus/-Transporte	7	1.191
Architekten/ Ingenieurbüros	23	84
Ärzte, Zahnärzte/-Labor, Tierärzte, Heilpraktiker	67	413
Druckerzeugnisse / Medien	8	29
EDV / IT / Internet –Dienstleistungen	21	57
Ergo-/Physiotherapie / Logo-/Orthopädie	20	73
Fahrschulen	8	20
Finanz-, Steuer-, Unternehmens-, Wirtschaftsberatung	20	115
Fitness, Kosmetik, Sonnenstudio	24	70
Fotostudio	5	15
Friseur	17	88
Gaststätten, Gastronomiebedarf, Partyservice, Hotels	91	472
Gebäudereinigung	3	1.421
Hausverwaltung / Hausmeisterdienste	24	72
Immobilien	9	28
Kfz-Sachverständige, - Überprüfungen	2	7
Kfz-Werkstätten, Waschanlagen, Lackierereien	19	91
Maler, Anstreicher, Lackieren	2	9
Personaldienstleist. / Arbeitsvermittlung / Zeitarbeit	4	310
Rechtsanwälte, Notariat	5	38
Reinigung, Wäscherei, Heißmangel, Schneiderei	12	59
Reisebüros, - unternehmen	10	41
Speditionen, Transportunternehmen	17	577
Taxibetrieb	3	19
Werbeagenturen	11	16
Sonstige	100	230
Insgesamt	532	5.545

Diagramm 9 a:
Gewerbliche Dienstleistungen/Freie Berufe nach Branchen



Strukturdatenerfassung in der Stadt Wittlich

Stand: 31.07.2005

Tabelle 10:
Gewerbliche Dienstleistungen / Freie Berufe nach Lage im Stadtgebiet

Lage	Anzahl Betriebe	Arbeitnehmer
Stadtmitte/Stadtkern	132	678
Übrige Stadtmitte, links der Lieser	175	2.003
Übrige Stadtmitte, rechts der Lieser	60	257
Industriegebiet I	9	1.448
Industriegebiet Ia	6	77
Industriegebiet II	27	663
Industriegebiet III	3	138
Industriegebiet Mesenberg	4	17
Bombogen	19	45
Dorf	6	6
Lüxem	25	31
Neuerburg	8	8
Wengerohr ohne Industriegebiet	38	112
Wengerohr Industriegebiet	20	62
Insgesamt	532	5.545

Diagramm 10 a:
Gewerbliche Dienstleistungen/Freie Berufe nach Lage im Stadtgebiet

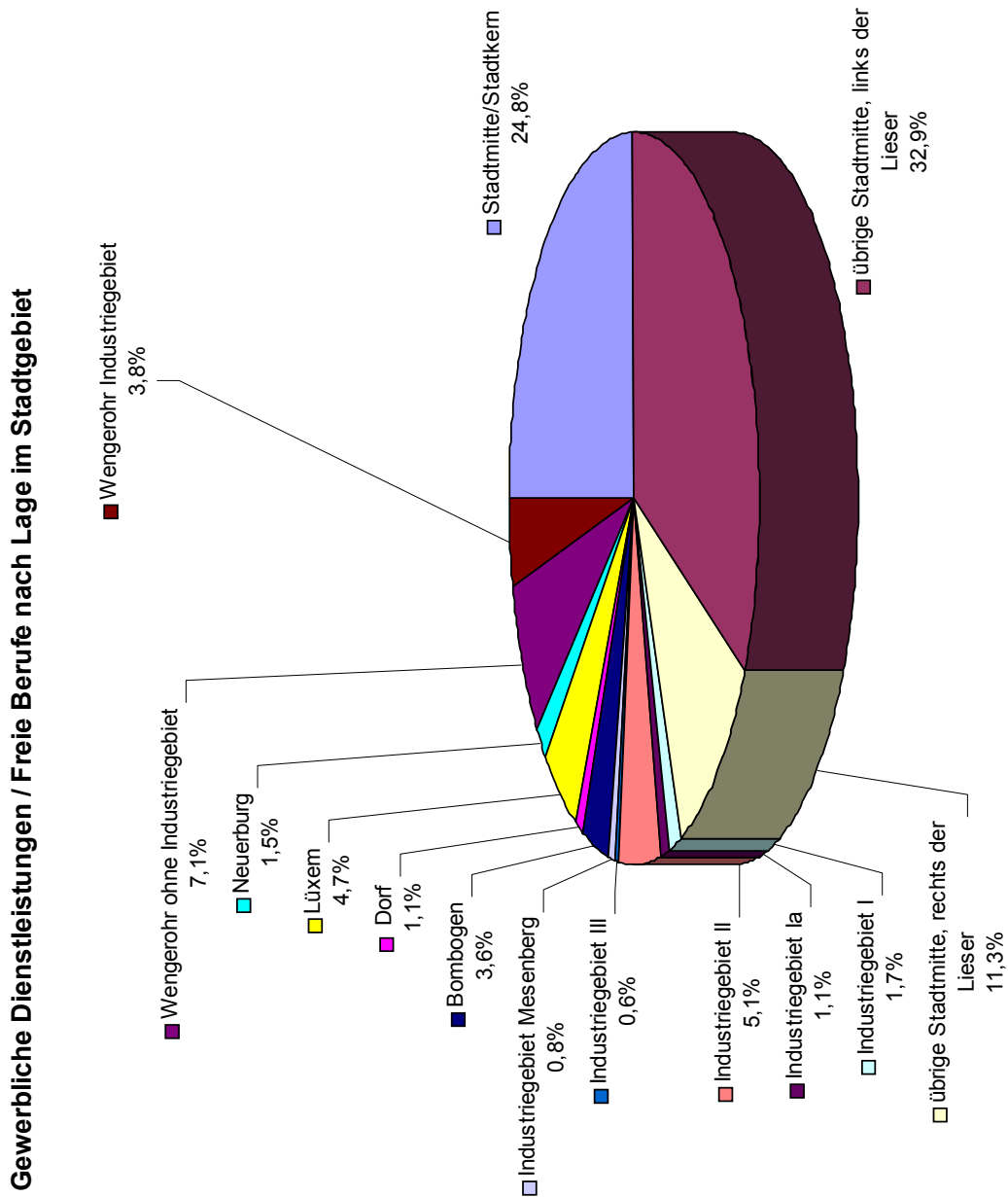
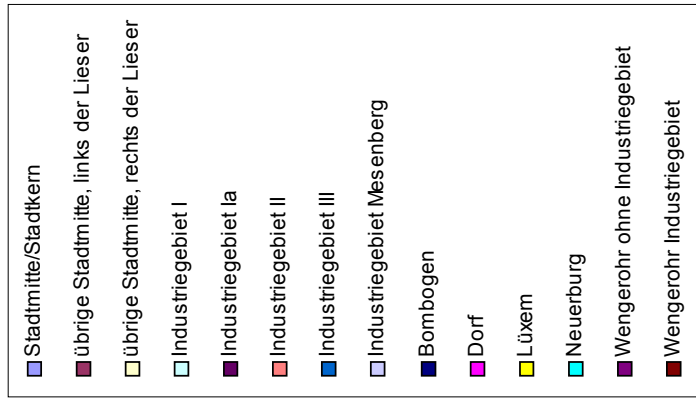
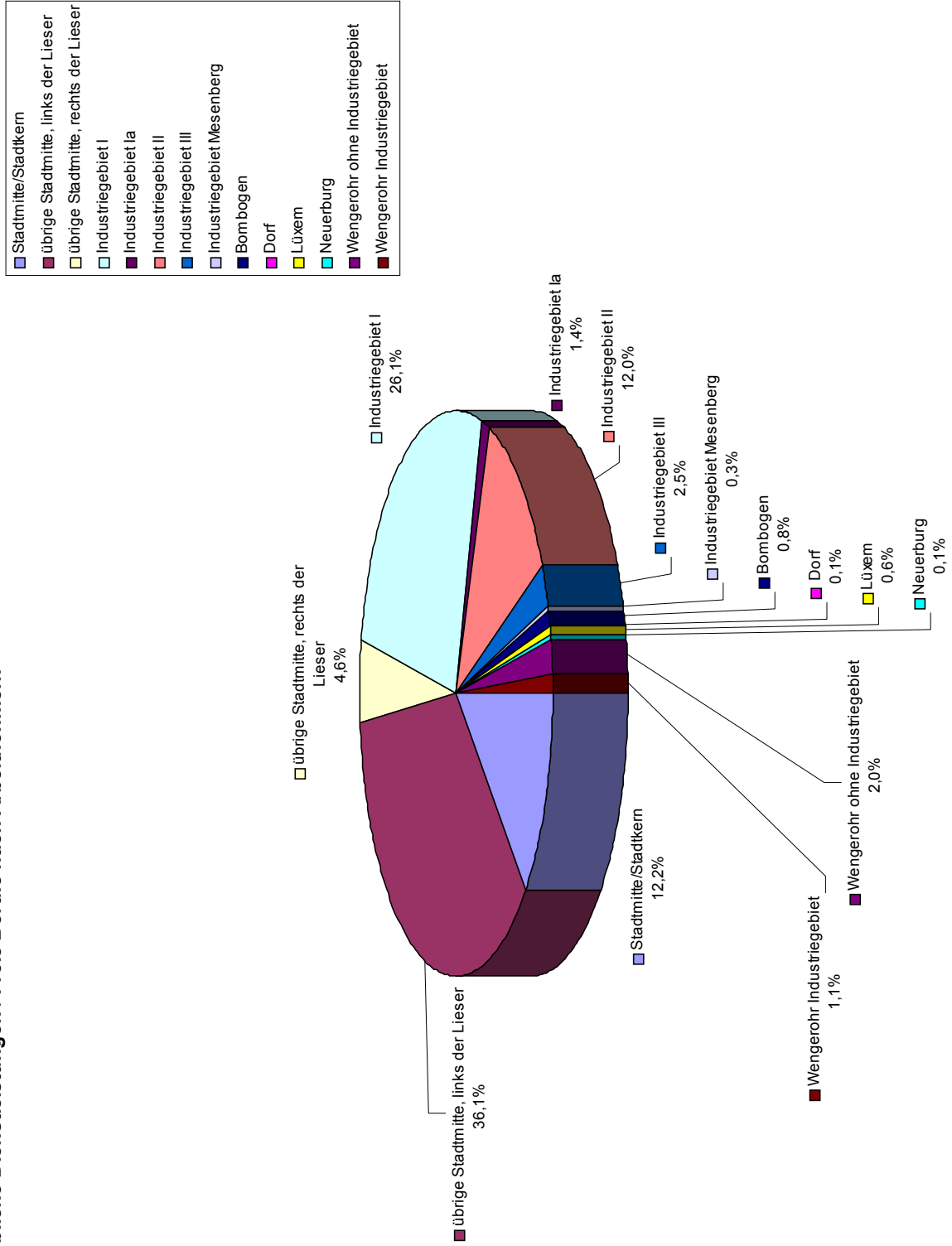


Diagramm 10 b:
Gewerbliche Dienstleistungen/Freie Berufe nach Arbeitnehmern

Gewerbliche Dienstleistungen / Freie Berufe nach Arbeitnehmern



Strukturdatenerfassung in der Stadt Wittlich

Stand: 31.07.2005

Tabelle 11:
Verarbeitendes Gewerbe nach Branchen

Branche	Anzahl Betriebe	Arbeitnehmer
Anlagenbau	2	144
Backwaren, Nahrungsmittel, Fleischwaren	8	1.288
Dental-Labor	1	3
Druckerei	6	193
Elektrotechnik	3	385
Fenster- und Türenbau, Glasverarbeitung	3	191
Heizung, Sanitär, Klima	3	14
Holzbau, Holzverarbeitung	4	17
Maler/Anstreicher	1	6
Blechverarbeitung, Metallbau, Stahlbau	26	1.099
Reifenherstellung	1	899
Schlosserei	3	31
Schreinerei	8	62
Steinverarbeitung	4	9
Textil	6	27
Sonstiges	2	14
Insgesamt	81	4.382

Diagramm 11 a:
Verarbeitendes Gewerbe nach Branchen

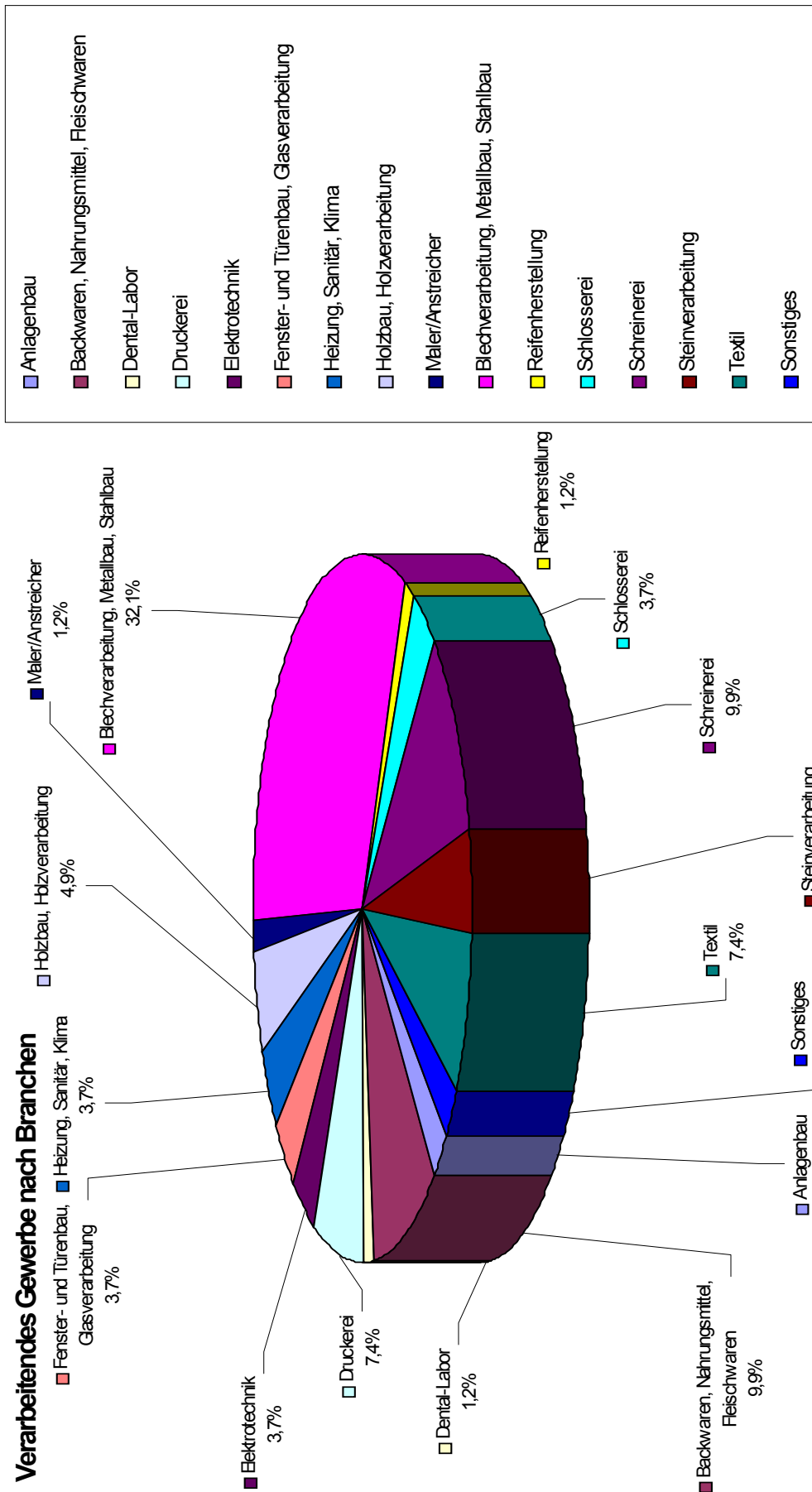
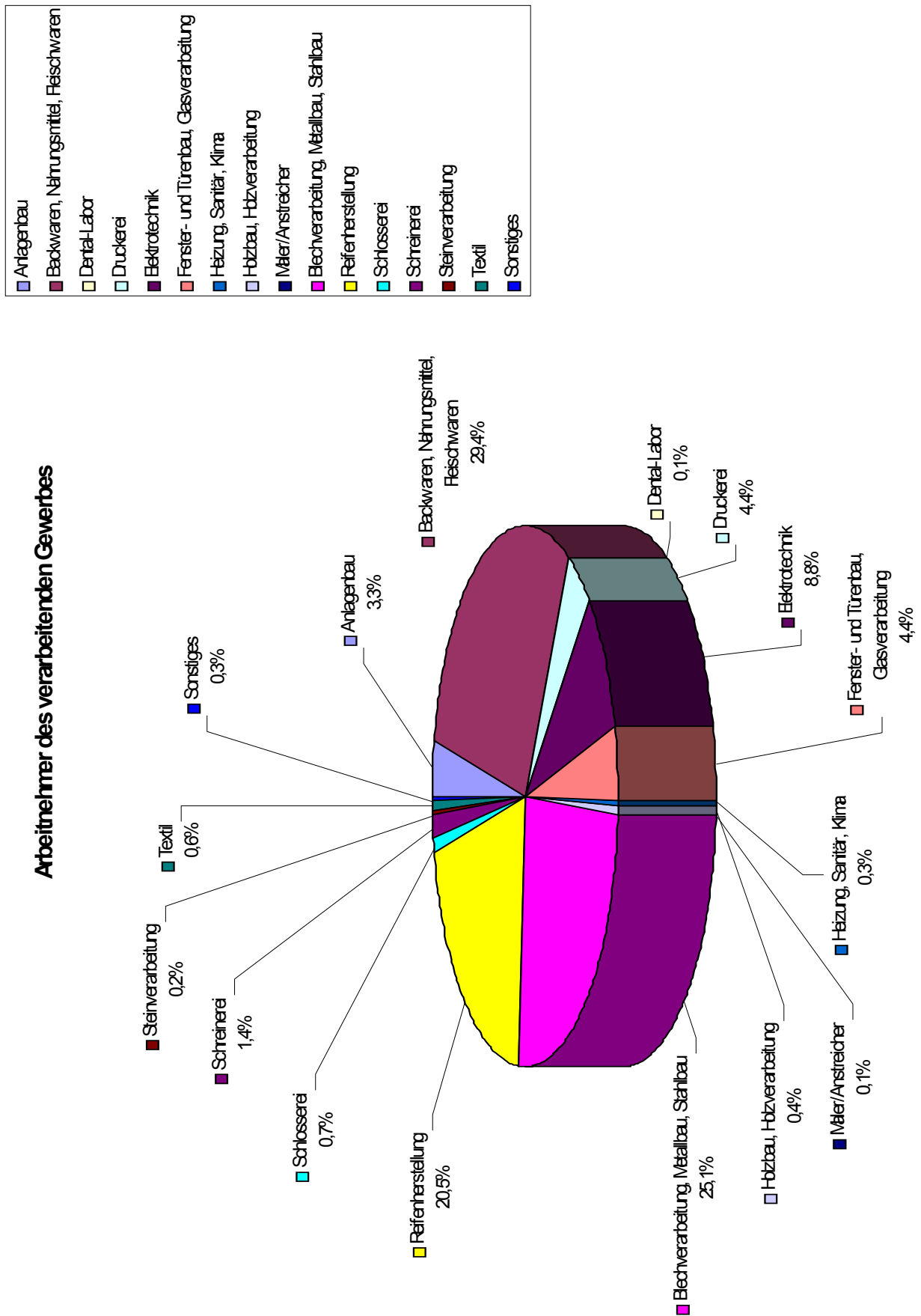


Diagramm 11 b:
Arbeitnehmer des verarbeitenden Gewerbes



Strukturdatenerfassung in der Stadt Wittlich

Stand: 31.07.2005

Tabelle 12:
Verarbeitendes Gewerbe nach Lage im Stadtgebiet

Lage	Anzahl Betriebe	Arbeitnehmer
Stadtmitte/Stadtkern	3	13
übrige Stadtmitte, links der Lieser	8	43
übrige Stadtmitte, rechts der Lieser	11	120
Industriegebiet I	11	1.180
Industriegebiet Ia	1	6
Industriegebiet II	12	1.693
Bombogen	4	21
Dorf	3	27
Lüxem	6	34
Neuerburg	5	10
Wengerohr ohne Industriegebiet	2	2
Wengerohr Industriegebiet	15	1.233
Insgesamt	81	4.382

Diagramm 12 a:
Verarbeitendes Gewerbe nach Lage im Stadtgebiet

Verarbeitendes Gewerbe nach Lage im Stadtgebiet

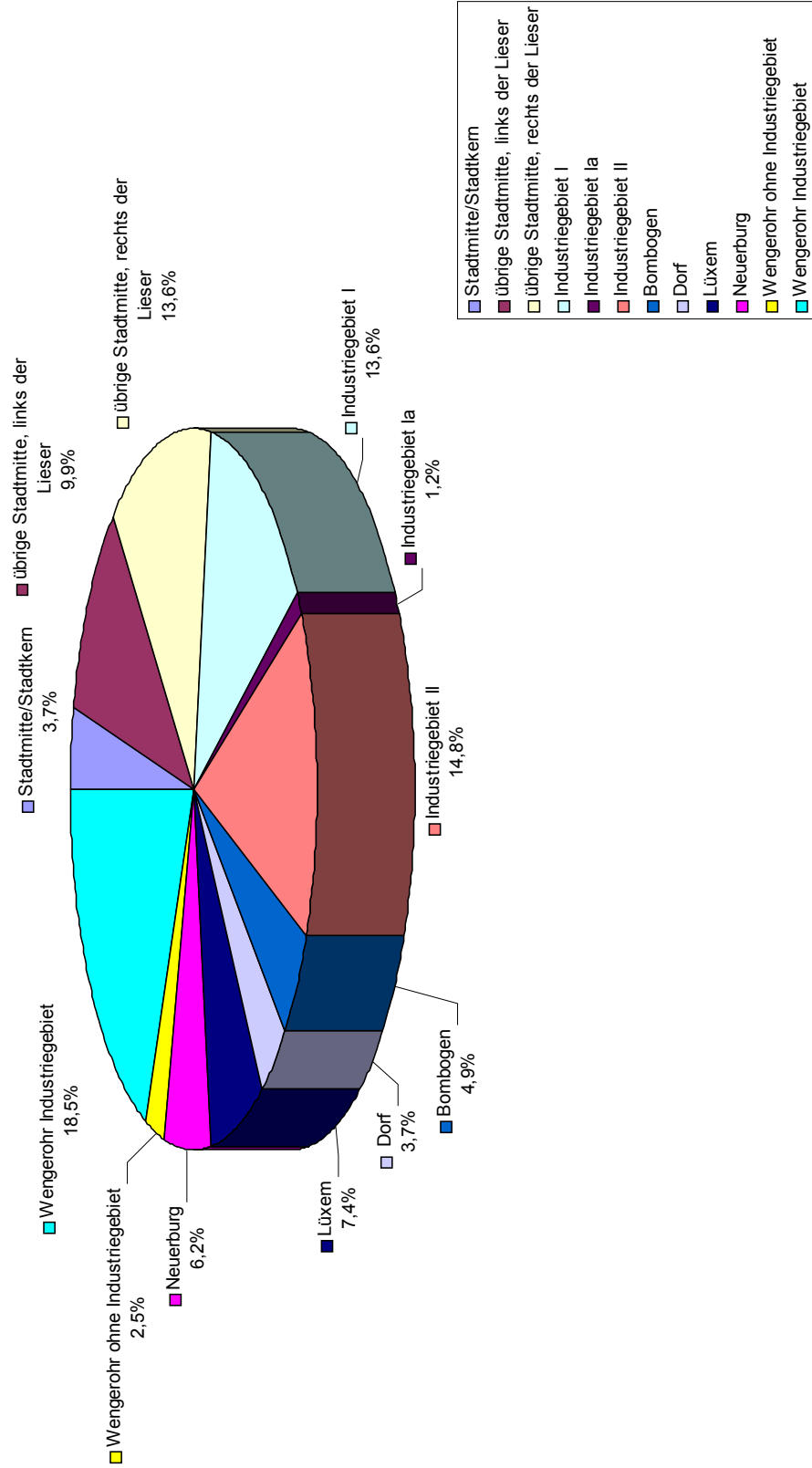
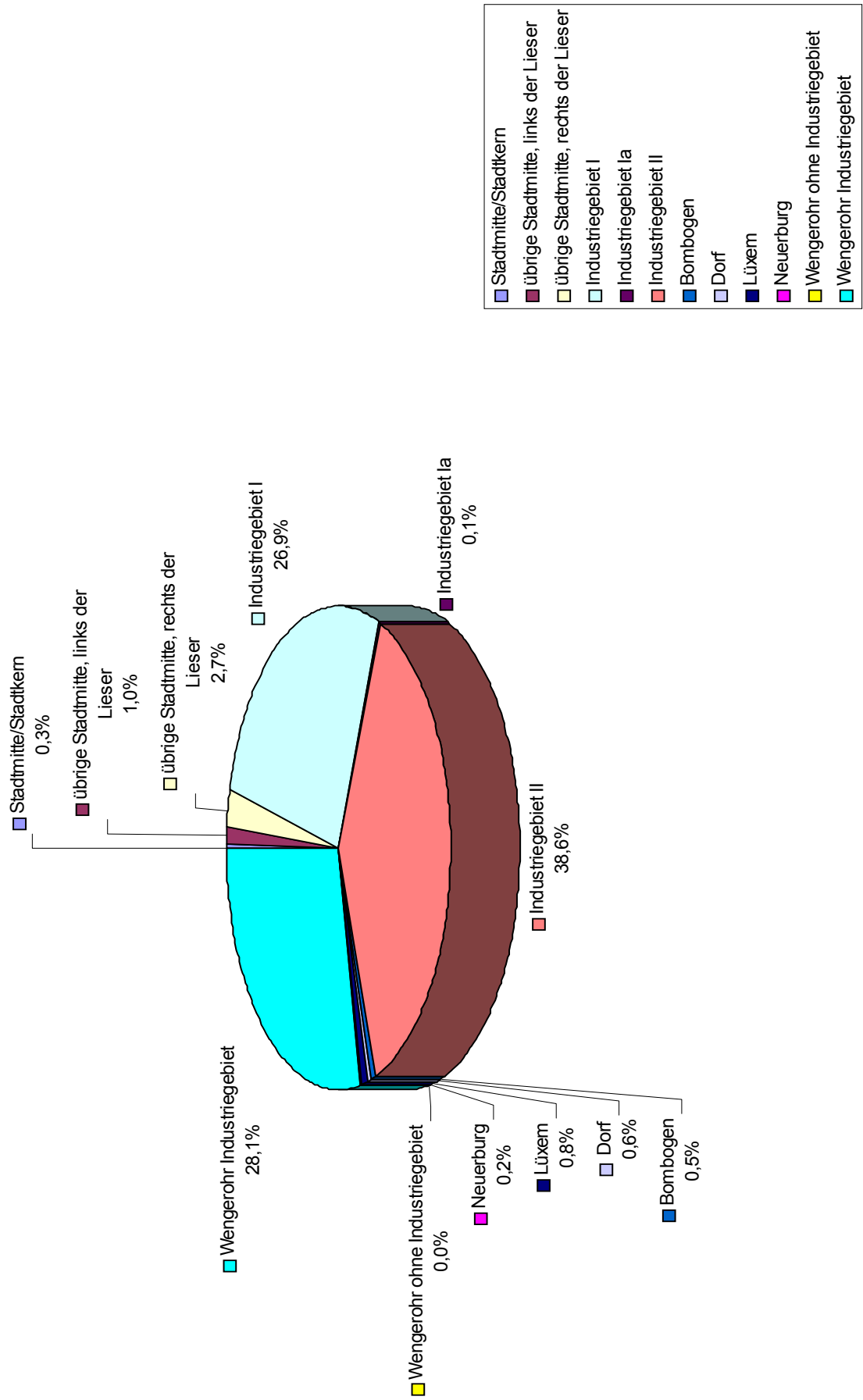


Diagramm 12 b:
Verarbeitendes Gewerbe nach Arbeitnehmern

Verarbeitendes Gewerbe nach Arbeitnehmern



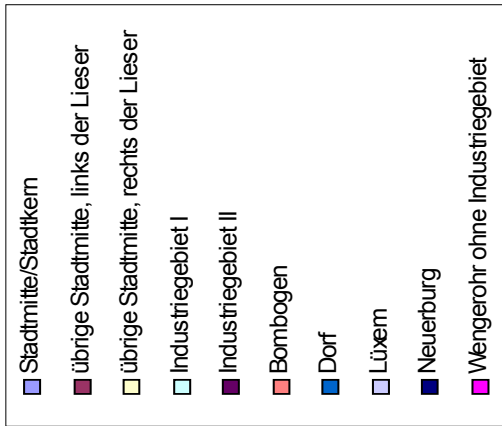
Strukturdatenerfassung in der Stadt Wittlich

Stand: 31.07.2005

Tabelle 13:
Baugewerbe nach Lage im Stadtgebiet

Lage	Anzahl Betriebe	Arbeitnehmer
Stadtmitte/Stadtkern	2	7
übrige Stadtmitte, links der Lieser	7	56
übrige Stadtmitte, rechts der Lieser	6	25
Industriegebiet I	1	3
Industriegebiet II	8	122
Bombogen	7	27
Dorf	2	63
Lüxem	7	40
Neuerburg	4	32
Wengerohr ohne Industriegebiet	5	19
Insgesamt	49	394

Diagramm 13 a:
Baugewerbe nach Lage im Stadtgebiet



Baugewerbe nach Lage im Stadtgebiet

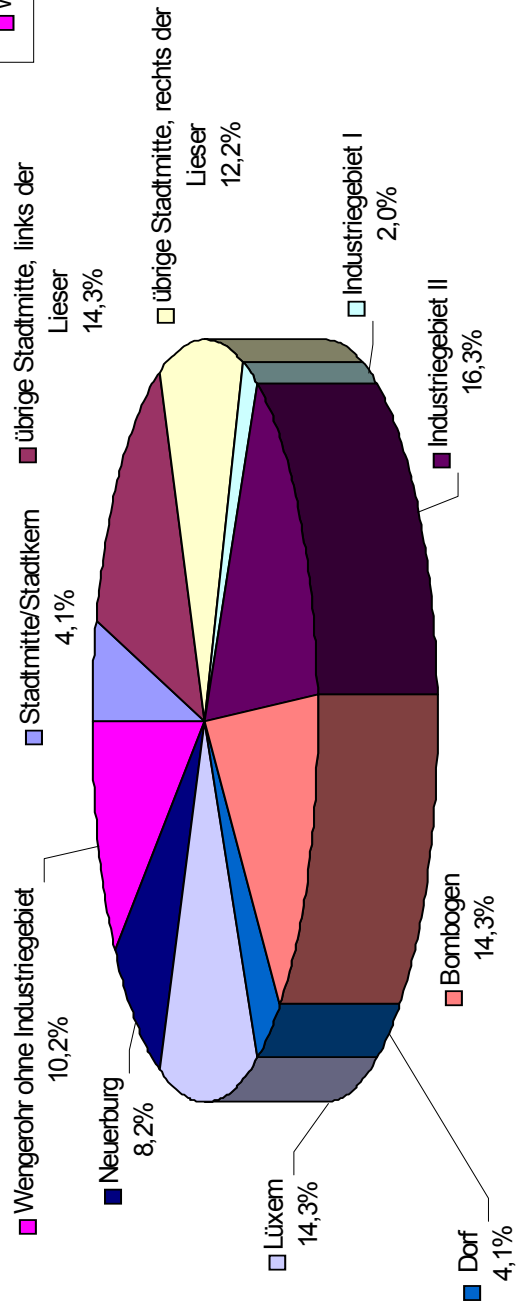
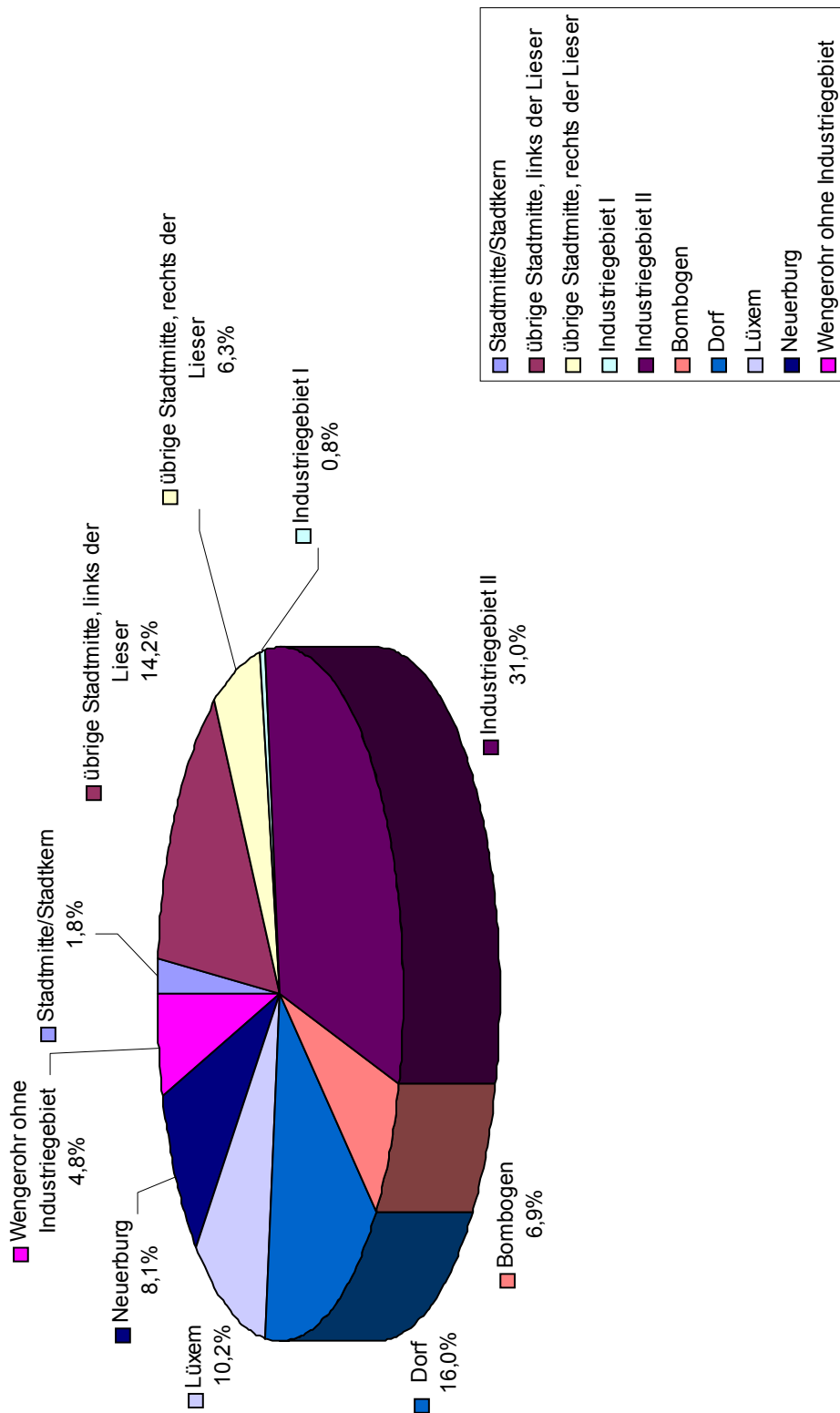


Diagramm 13 b:
Baugewerbe nach Arbeitnehmern

Baugewerbe nach Arbeitnehmern



Strukturdatenerfassung in der Stadt Wittlich

Stand: 31.07.2005

Tabelle 14:
Typische Geschäftsstraßen

Straße	Gewerbe insgesamt	Arbeit- nehmer
Friedrichstraße	58	880
Kurfürstenstraße	52	1.009
Burgstraße	59	280
Neustraße	29	75
Karrstraße	31	146
Trierer Straße	40	206
Himmeroder Straße	29	131
Insgesamt	298	2.727

Straße	Handels- betriebe	Arbeit- nehmer	Verkaufs- fläche m²
Friedrichstraße	20	506	19.888
Kurfürstenstraße	8	96	1.290
Burgstraße	35	143	3.416
Neustraße	13	25	895
Karrstraße	11	35	695
Trierer Straße	17	78	1.299
Himmeroder Straße	7	36	2.385
Insgesamt	111	919	29.868

Diagramm 14 a: Typische Geschäftsstraße - Gewerbe insgesamt

Typische Geschäftsstraßen - Gewerbe insgesamt

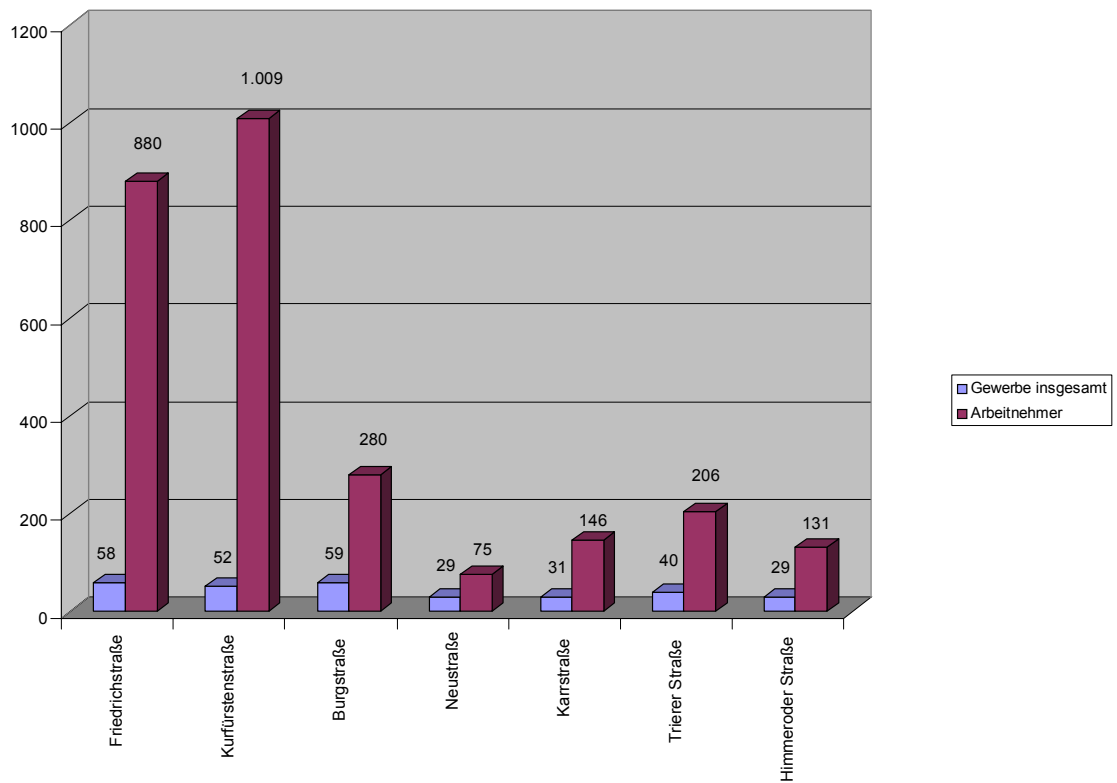


Diagramm 14 b: Typische Geschäftsstraße - Handelsbetriebe

Typische Geschäftsstraßen - Handelsbetriebe

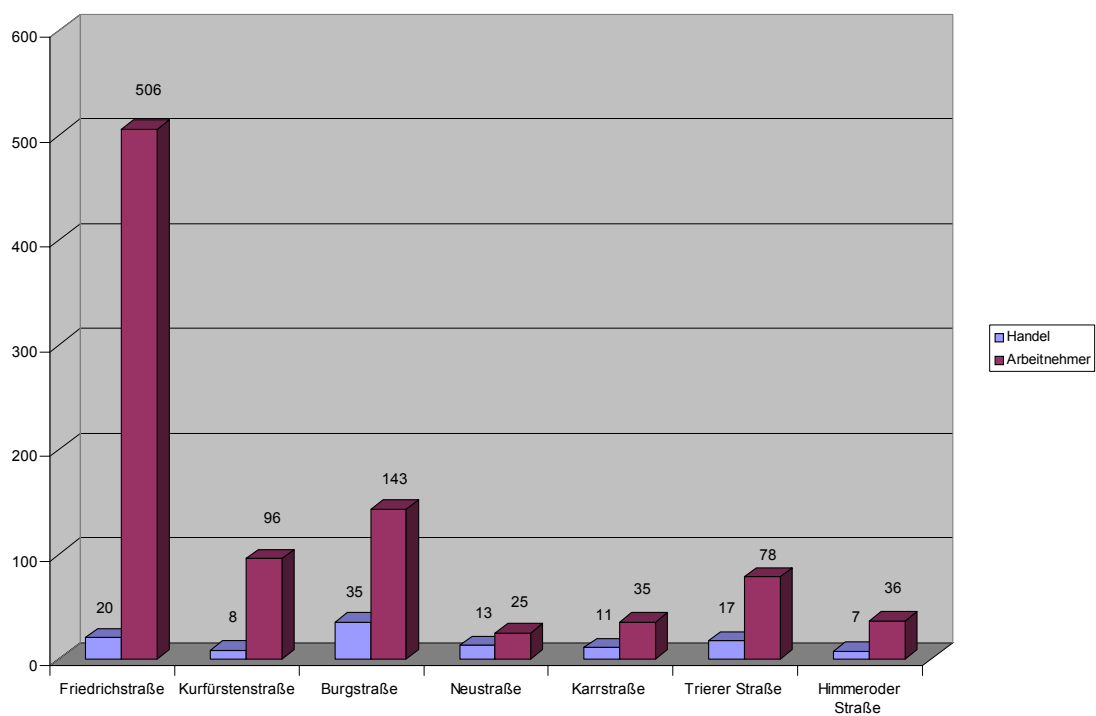
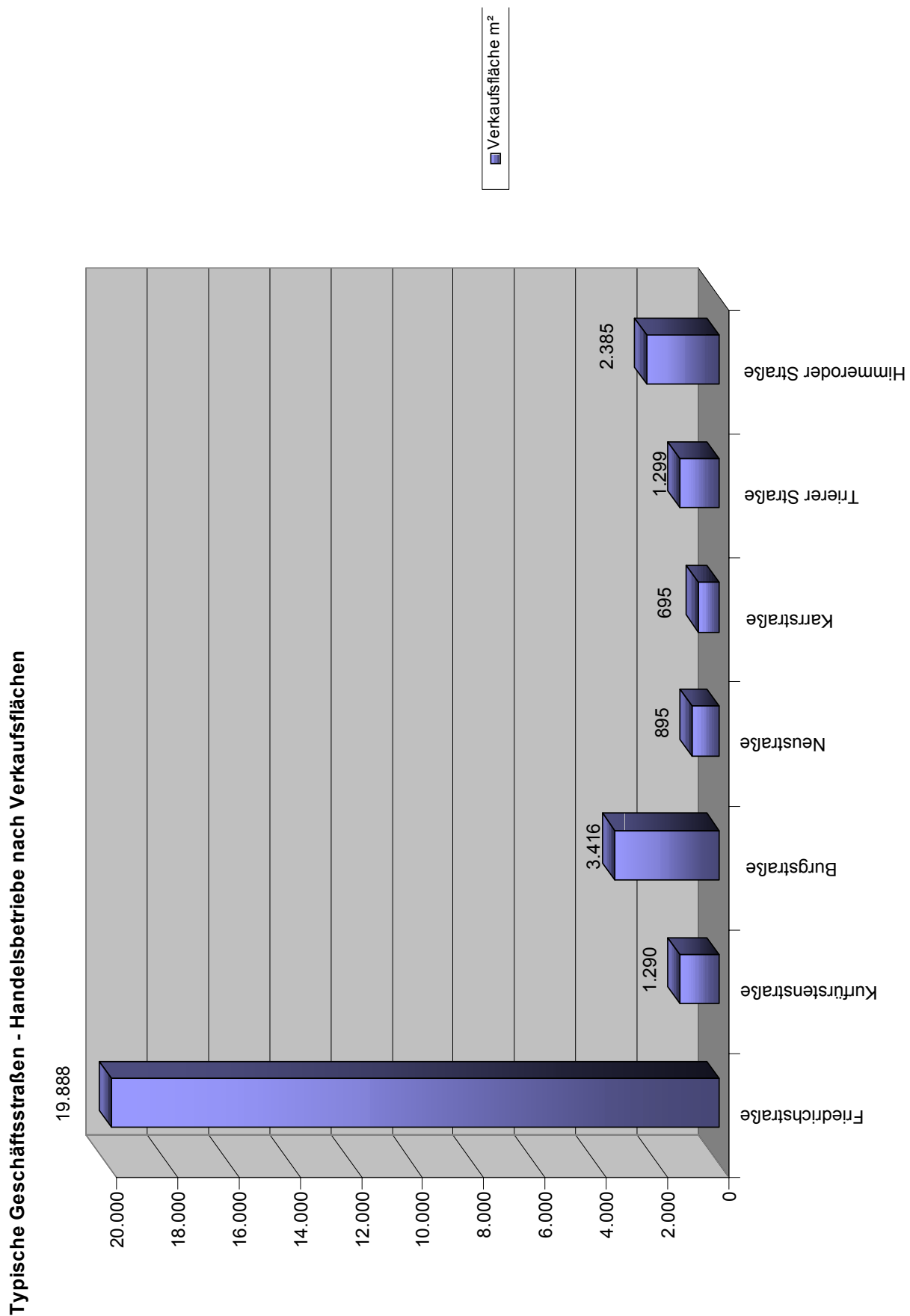


Diagramm 14 c:
Typische Geschäftsstraßen - Handelsbetriebe nach Verkaufsflächen



Strukturdatenerfassung in der Stadt Wittlich

Stand: 31.07.2005

Tabelle 15:
Alle Betriebe nach Lage im Stadtgebiet

Lage	Anzahl Betriebe	Arbeitnehmer
Stadtmitte/Stadtkern	272	1.441
Übrige Stadtmitte, links der Lieser	322	4.724
Übrige Stadtmitte, rechts der Lieser	136	1.282
Industriegebiet I	38	2.748
Industriegebiet Ia	16	197
Industriegebiet II	83	3.098
Industriegebiet III	3	138
Industriegebiet Mesenberg	6	47
Bombogen	43	157
Dorf	26	172
Lüxem	54	165
Neuerburg	28	79
Wengerohr ohne Industriegebiet	85	677
Wengerohr Industriegebiet	45	1.377
Insgesamt	1.157	16.302

Diagramm 15a:
Alle Betriebe nach Lage im Stadtgebiet

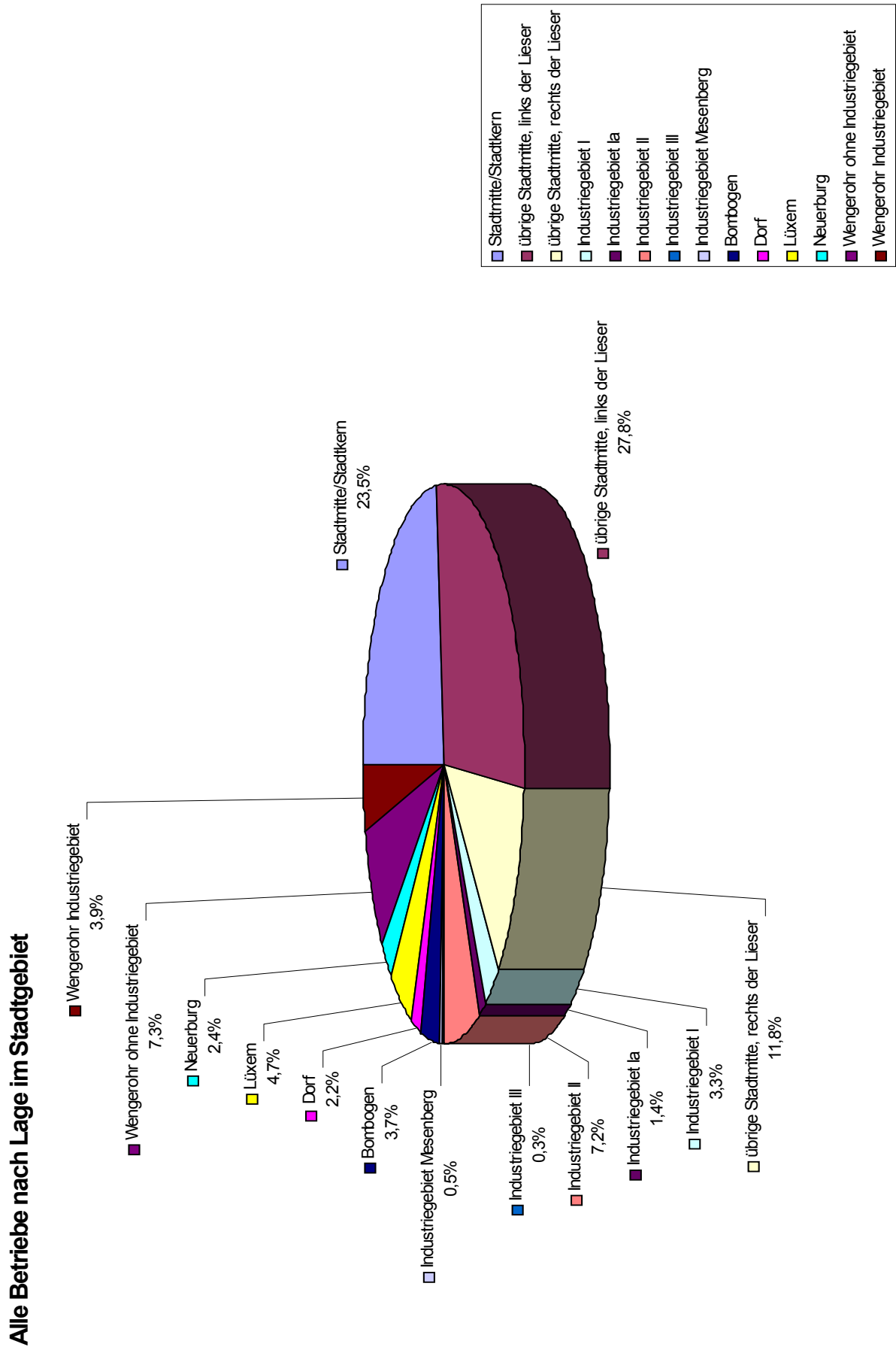


Diagramm 15 b:
Arbeitnehmer im Stadtgebiet

